

näf
Textilreinigung

**Alle Filialen
Auf alle Artikel**

Gültig auch auf Hemdenabos

20%

040573

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 28. Oktober 2016 – Nr. 43



Am Sonntagmorgen am Dreieruhr
isch Zytumschtellig

Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

PC-PIRA
Reparatur Shop Schule Datenrettung
www.pira.ch

Perfekt eingerichteter Notebook
Lenovo ThinkPad L 560 Prof.
Intel Core i5-6200U
8 GB RAM / 256 GB SSD
15.6 Zoll Display Full HD
- Microsoft Windows 10

CHF 1099...

PIRA HILFT
Reparaturen - Shop - Schule
Datenübernahme „Alt auf Neu“ 100%
zwischen Coop und Post Oberwil / Passage 10
Tel. 061 401 40 80

Die Bürgergemeinde sagt klar Ja zu Wohnbauprojekt



Bei der Bürgergemeindeversammlung am Montag im Saal des Gartenhofs hiessen die zahlreichen Anwesenden das Wohnbauprojekt, das voraussichtlich auf dem Sturzenegger-Areal zu stehen kommt, deutlich gut. Damit erhält der Bürgerrat grünes Licht, die Projektausarbeitung voranzutreiben. Foto Andrea Schäfer **Seite 5**

adullam
Spital · Pflegezentren

**ZEIT
FÜR
MICH.**

Standorte Basel/Riehen
www.adullam.ch

Ski WM 2017 in St. Moritz – seien Sie dabei!

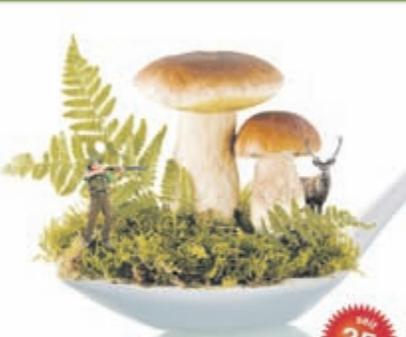
Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder: Tickets für die Ski WM 2017 – jetzt zum halben Preis.
Rund 600 Athleten und Athletinnen aus ca. 70 Ländern kämpfen in 6 Disziplinen um den Weltmeistertitel. Sichern Sie sich jetzt Tickets auf www.welovesnow.ch



www.raiffeisen.ch/allschwil

RAIFFEISEN

Wilde Gerichte
im November



25 Jahre

AMBIENTE
Restaurant • Catering • Seminare • Lädeli
Parkallee 7 • Allschwil
Tel.: 061 485 33 99
www.ambiente-allschwil.ch

GOLDANKAUF
Sie erhalten sofort Bargeld!
WIR KAUFEN:
*Altgold *Schmuck *Finegold *Zahngold
*Goldmünzen *Goldbarren *Golduhren
*Markenuhren

ELEGANCE UHREN & SCHMUCK
EKZ Migros Paradies
Spitzwaldstrasse 215
4123 Allschwil

061 556 22 99

www.allschwilerwochenblatt.ch

À jour sein? Belege stapeln sich?

Treuhand Böhi

- Buchhaltungen
- Revisionen
- Steuern
- Controlling
- Excel-Makros

Schützenweg 3, 4102 Binningen
☎ 076 507 07 67 Fax 061 423 01 06
www.treuhandboehi.ch
info@treuhandboehi.ch

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzroeschag.ch

Bares für Rares
Suche versilbertes Besteck, Pelze,
Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck,
Münzen, Porzellan, Teppiche,
Streichinstrumente, Armbanduhren
(Handaufzug oder Automatik).
Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

Frischer
Buttenmost
Irma Vögtli, Verena und Carmen Ming
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Ihr Gärtner aus Allschwil



mantis
Gartenbau GmbH
Allschwil

www.mantis-gartenbau.ch
Tel: 079 659 27 45 / 078 616 36 03

M R. Mory
Spenglerei
Sanitär
Boilerservice
Telefon 061 481 81 32

Angebot der Woche

	€	CHF
Kalbsplätzli vom Nüssli	kg 22.95	24.95
Kalbsroule vom Hals	kg 14.95	16.25
Kalbsragout ohne Bein	kg 13.25	14.40
Tomme-de-Savoie-Käse AOP 30% FG	kg 10.75	11.68
Munster-Käse AOP Schuster	kg 12.95	14.08
Pinot Noir Elevé en fût de chêne 2012	Exportpreis	
Cave de Turckheim	75 cl 7.21	7.84
Ban des Cigales Domaine Coulon	Exportpreis	
Moelleux Blanc – Vin Bio	75 cl 6.38	6.93
Château Timberlay 2012	Exportpreis	
Robert Giraud	75 cl 5.71	6.21
Rioja Crianza 2011 Tempranillo	Exportpreis	
Marqués de Caceres	75 cl 6.88	7.48

Dienstag, 1. November 2016, geschlossen (Allerheiligen)

FREUND HEGENHEIM
ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09

Kurzschluss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

Unternährer
Unser Elektroprofi

www.unternaeherer-ag.ch



**Wir haben die grösste
INTERTIME Ausstellung
in der Nordwestschweiz.
Fr. 1000.- zahlen wir für
Ihre alte Garnitur beim
Kauf einer neuen Pol-
stergruppe.** Gilt nicht für Abhol- u. Nettopreise

Für individuelle Sitz-
bedürfnisse **Intertime**
Classic

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Einwohnerat Heisse Debatte um den Feuerwehrverbund

Die Dienstpflicht im neuen Feuerwehrverbund Allschwil-Schönenbuch soll weiterhin nur bis ins Alter von 40 Jahren gelten.

Von Daniel Schaub

Die Feuerwehrrpflicht soll in Allschwil auch weiterhin nur bis in jenes Jahr gelten, in dem die Pflichtigen 40 Jahre alt werden. Einer im Vertrag zum neuen Feuerwehrverbund mit Schönenbuch vorgesehenen Verlängerung um zwei Jahre erteilte der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom Mittwoch letzter Woche mit 10:26-Stimmen eine Absage.

Nun muss die Gemeinde Schönenbuch, die den Vertrag schon genehmigt hatte, in der Dezember-Gemeindeversammlung den neuen Umstand auch noch absegnen. Gemäss dem dortigen Gemeinderat Rolf Roth, der der Debatte im Einwohnerrat Allschwil beiwohnte, sollte dies eine Formsache sein. Der geplanten Einführung des Feuerwehrverbundes auf den 1. Januar 2017 sollte demnach nichts im Wege stehen.

In der ersten Lesung des Vertragswerkes wurde hingegen die von der Kommission für Sicherheit, Finanzen und Steuern, Verwal-



Der Einwohnerrat beschloss, dass die Feuerwehrrpflichtigen weiterhin nur bis 40 Jahre Einsatz leisten müssen. Foto Archiv AWB/Bernadette Schoeffel

tungsführung und Zentrale Dienste (KSFVZ) vorgeschlagene Erhöhung des Sockelbeitrages beider Gemeinden von 5000 auf 10'000 Franken von der grossen Mehrheit im Einwohnerrat nicht gutgeheissen.

Emotionale Diskussion

Zuvor war durchaus emotional über den Verbund diskutiert worden. Bemängelt wurde das enge Zeitfenster und der dadurch aufgebaute Entscheidungsdruck, befürchtet wurden von verschiedener Seite neuerliche Verzögerungen oder sogar die Gefährdung des Vertragswerkes bei allfälligen Änderungen. Auch der partnerschaftliche Gedanke mit Schönenbuch spielte in einigen Voten eine zentrale Rolle. Am Eindruck, bei der Erhöhung der Dienstpflicht handle es sich primär um eine fiskalische Massnahme, liess sich auch mit zahlreichen Argumenten offenbar nicht mehr rütteln. Doch wie es aussieht, wird aus diesem Stubenfeuer kein Flächenbrand entstehen – und der Feuerwehrverbund wird rechtzeitig umgesetzt werden können.

Höhere Ersatzabgabe

Wenig Diskussionen löste das neue Ersatzabgabereglement für Parkplätze aus, das gegenüber seinem Vorgängerpapier nur noch vier statt 14 Paragraphen umfasst und eine deutliche Erhöhung der Ersatzabgabe für Grundeigentümer, die die

gesetzlich geforderte Parkplatzersatzpflicht von 1,3 Parkplätzen pro Wohneinheit nicht erfüllen können. Pro fehlenden Parkplatz wird künftig – teuerungsindexiert – ein Betrag von 12'500 Franken fällig sein.

Neuer Weg in der Strengi

Eine grössere Debatte entwickelte sich rund um ein kleines Weglein im Gebiet «Unter der Strengi». Aufgrund eines privaten Bauprojektes soll die bestehende Verlängerung des Strengigartenweges über die beiden betroffenen Parzellen verlegt und als Privatstrasse ausgezeichnet werden. Da es sich bei der Verbindung auch um einen Schulweg handelt, soll nach dem Willen des Einwohnerrats im Grundbuch ein unbefristetes, öffentliches Wegrecht für Fussgänger und Velofahrer eingetragen werden, verbunden mit dem in einem Antrag von Matthias Häutli (GLP) verlangten Zusatz, dass sicherzustellen sei, dass die Eignung als Schulweg gewährleistet ist.

Vom Rat abgelehnt wurde ein dringliches Verfahrenspostulat der SVP-Fraktion, nach dem Budgetanträge bis zu einem Betrag von 15'000 Franken direkt von der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (Fireko) behandelt hätten werden können. Auch eine Resolution der SP-Fraktion, Allschwil zur Tisa-freien Zone zu erklären, fand keine Ratsmehrheit.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Allschwil lädt zur Hauptübung

Am Samstag, 5. November, führt die Feuerwehr Allschwil ihre diesjährige Hauptübung durch. Nachdem letztes Jahr zwei Einsatzübungen auf dem Programm standen, zeigen wir in diesem Jahr auf verschiedenen Arbeitsplätzen, was im Feuerwehrralltag alles ansteht und mit welchen Mitteln wir die Aufgaben bewältigen.

Die Hauptübung beginnt um 13.30 Uhr vor dem Feuerwehrmagazin am Baselmattweg 2. Im weiteren Verlauf stellen die Feuerwehrleute auf sieben Arbeitsplätzen ihr Können unter Beweis. Dabei präsentieren wir die ganze Bandbreite von möglichen Ereignissen: von Wasserschäden über Rettungen aus der Tiefe bis zu grösseren Flüssigkeitsbränden wird alles dabei sein.

Bis jetzt wurde die Feuerwehr in diesem Jahr schon in 105 Fällen zu einem Einsatz aufgeboten. An Erfahrungen aus der Praxis fehlt es somit bestimmt nicht. Natürlich ist auch unsere Jugendfeuerwehr im Einsatz und zeigt, was im letzten Jahr trainiert wurde. Nutzen Sie die Gelegenheit und verschaffen Sie sich einen Überblick, wie die Angehörigen der Feuerwehr Allschwil in den verschiedenen Bereichen ausgebildet werden und wie sie Ereignisse im Ernstfall bewältigen.

Anschliessend werden bei einer kurzen Präsentation mit eindrücklichen Bildern die Höhenpunkte des letzten Feuerwehrjahres vorgestellt, bevor der Nachmittag mit den Beförderungen und Verabschiedungen abgeschlossen wird. Die Feuerwehr Allschwil lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein, als Gäste unserer Hauptübung beizuwohnen. Lassen Sie sich überraschen!

Roland Michel,
Kommandant Feuerwehr Allschwil

Anzeige

Sparer gesucht!

10%

RABATT AUF ALLE FENSTER*

* Gültig bis 30.11.2016, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch

Anzeige

acura spitex
Pflege und Betreuung zu Hause
seit 1995

«Meine Spitex, ganz persönlich von 6-22 Uhr für mich da!»

T 061 322 41 74
info@acura-spitex.ch

0400012

038236

Landi

www.landi.ch

aktuell**1.95****10 Stück**

Meisenknödel
Ergänzungsfutter für
freilebende Vögel.
26608

2.20**1 kg**

**Winter-
fettfutter**

Spezielles Fettfutter
für alle Weichfresser wie Drosseln,
Rotkehlchen, Meisen und Amseln.
Haferflocken, Erdnüsse, Rosinen
sind mit Rinderfett angereichert.
26589

9.90 **NEU!**

Vogelfutterhaus farbig
Mit Scharnierdeckel und Vorbau.
Gefärbt. In verschiedenen Farben
erhältlich. Masse: 24 x 18 cm.
37928

19.90

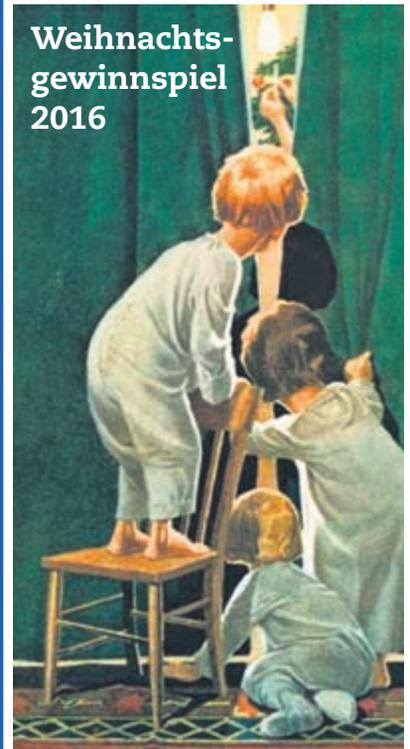
Vogelfutterhaus
Wandautomat.
Masse: 23 x 17 x 21 cm.
26309

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 43/2016

**Allschwiler
Wochenblatt**

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**

**Weihnachts-
gewinnspiel
2016**



Die Präsentationen erscheinen
im **Allschwiler Wochenblatt**

vom 25. November – 16. Dezember 2016
Reservierung bis 4. November 2016

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur Verfügung
und freuen uns auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserterate@allschwilerwochenblatt.ch

Dauertiefpreise

**Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Bürgergemeinde

Versammlung heisst Wohnbauprojekt deutlich gut



So könnte das Projekt einst aussehen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden erste Visualisierungen erstellt.

Bild zVg/ RTR Baumanagement AG / Otto & Partner AG



Das Volkslied «Mi Allschwil» wird von der Singgruppe uraufgeführt. Text: Max Werdenberg (links), Satz: Matthias Krüger (rechts).

Foto Andrea Schäfer

Bei der Versammlung der Bürgergemeinde am Montag sagten die Anwesenden klar Ja zum Wohnbauprojekt.

Von Andrea Schäfer

Die Bürgergemeinde stimmte bei ihrer Versammlung am Montag im Saal des Gartenhofs dem Wohnbauprojekt mit Gesamtkosten von maximal 33 Millionen Franken klar zu (170 Ja-, null Nein-Stimmen bei vier Enthaltungen). Am 25. September hatten knapp 87 Prozent der Allschwiler Stimmbürger dem Verkauf im Baurecht des rund 5600 Quadratmeter grossen Sturzenegger-Areals an die Bürgergemeinde gutgeheissen. «Das ist das Resultat einer guten Zusammenarbeit – und vielleicht ist das Projekt auch ganz sympathisch», so der für Finanzen zuständige Bürgerrat Thomas Möller am Montag.

Definitiv ist der Verkauf trotz Volksentscheid noch nicht. «Es ist nicht so, dass mit der Abstimmung alles durch ist», so Möller. Laut dem Finanzchef gibt es aktuell bei den Ver-

handlungen mit der Einwohnergemeinde noch Differenzen bei der Höhe des Kaufpreises. Nach der Abstimmung seien auch weitere Auflagen an die Bürgergemeinde herangezogen worden, die nun angeschaut werden müssten. «Das war bisher eine gute Diskussion. Aber wenn es nicht mehr stimmen sollte, kommen wir wieder auf euch zu», versicherte er den 188 anwesenden Stimmberechtigten. Der Kaufvertrag, wenn er dann einst unterschrieben sei, werde zudem erst bindend, wenn das Quartierplanverfahren und die Baubewilligung genehmigt sind.

Möller stellte am Montag auch die Eckdaten einer Machbarkeitsstudie für das Projekt vor. Diese wurde von der RTR Baumanagement AG und Otto & Partner AG durchgeführt, nachdem die Versammlung im April einen Planungskredit im Umfang von 40'000 Franken bewilligt hatte. Die Planer gingen bei ihrer Studie von fünf dreistöckigen Baukörpern auf dem Areal aus. Die Gesamtkosten orteten sie zwischen 28,5 und 33 Millionen Franken. Die fünf Häuser sollen total 64 Wohnungen enthalten. Sie sollen bei voller Vermie-

tung eine Bruttorendite zwischen 4,2 und 4,5 Prozent abwerfen.

Mit dem deutlichen Ja zum Wohnbauprojekt am Montag erhielt der Bürgerrat grünes Licht, um nächste Schritte einzuleiten. 2017 erfolge voraussichtlich der Landkauf, die Mandatierung von Planer und Architekt, die Ausarbeitung eines Quartierplans und die Prüfung von verschiedenen Detailprojekten. 2018 sollte dann der Quartierplan vom Einwohnerrat und Regierungsrat genehmigt werden und die detaillierte Planung erfolgen. Bei diesem laut Möller «optimistischen» Zeitplan liege der Baustart im ersten Quartal 2019, der Wohnungsbezug Ende 2020.

Uraufführung «Mi Allschwil»

Am Schluss der Versammlung kam es noch zu einer musikalischen Uraufführung. Die Singgruppe der christlichen Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigal unter der Leitung von Matthias Krüger sang erstmals das Volkslied «Mi Allschwil». Dies nachdem Max Werdenberg die Entstehungsgeschichte des von ihm getexteten und von Krüger komponierten Werks erörtert hatte.

Veranstaltungen

«Turnen für alle» mit dem Turnverein

Am kommenden Samstag wird wieder umgestellt auf Winterzeit. Also noch kürzere Tage, noch weniger Tageslicht – aber immer noch das Bedürfnis, etwas für die Gesundheit und Fitness tun zu wollen. Der Turnverein ist dabei gern behilflich: Wir bieten seit dem Ende der Schul-Herbstferien wieder unser bekanntes «Turnen für alle» (TFA) an.

Ab dem 16. Altersjahr sind Frauen und Männer zu dieser vereinsunabhängigen Fitnessstunde eingeladen. Diese findet jeweils montags von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr (immer noch) in der Turnhalle Gartenhof am Lettenweg in Allschwil statt. Zuerst zirka eine halbe Stunde Aufwärmen und Anregen der Herzaktivität mit Musikbegleitung, anschliessend sind Stationentraining (Circuit) und zum Abschluss ein Spiel die Bestandteile des «TFA».

Im Unkostenbeitrag von 5 Franken pro Person und Abend (direkt vor Ort zu bezahlen) inbegriffen sind die Unterstützung durch unser Fitnesssteam und das gute Gefühl, mit Gleichgesinnten eine Stunde den Puls angeregt zu haben – wo sonst können Sie günstiger etwas für Ihre Gesundheit tun? Sehen wir uns in der Halle? Wir freuen uns.

Werner Löffel,

Turnverein Allschwil

«Herbstzeitlosen» im «Cinéma Pfarreisaal»

Der Frauenverein St. Theresia lädt am 22. November um 19 Uhr in den Pfarreisaal (Baslerstrasse 242) unter der Kirche St. Theresia zur Filmvorführung «Die Herbstzeitlosen». Der Schweizer Film erzählt die Geschichte einer älteren Frau, gespielt von Stephanie Glaser, die auf Drängen ihres Sohnes ihren Laden aufgeben soll. Doch ihre Freundinnen unterstützen sie in ihrem Vorhaben, einen ganz anderen Laden aufzumachen. Die Seniorinnen wagen jede für sich, etwas Neues anzupacken, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Der Eintritt ist gratis, für die Unkosten steht ein Kässeli bereit. Ebenso ist für den typischen Kino-Snack und Getränke gesorgt. Kommen Sie doch vorbei und geniessen Sie ein besinnlich-heiteres Filmerelebnis!

Sylvia Grillon,

Frauenverein St. Theresia

Anzeige

Überparteiliches Komitee «2x JA zur Rheinstrasse»

Co-Präsidium: Christoph Buser, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Landrat, Füllinsdorf; **Christof Hiltmann**, Landrat, Birsfelden; **Christoph Keigel**, Garage Keigel AG, Frenkendorf; **Oskar Kämpfer**, Präsident SVP Baselland, Landrat, Therwil; **Marc Lischer**, Geschäftsführer Region Nord Kuratle & Jaeger AG, Füllinsdorf; **Andreas Schneider**, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; **Jürg Wiggli**, COO/CSO Swissterminal AG, Frenkendorf; **Martin Wolf**, Präsident KMU Frenkendorf-Füllinsdorf, Füllinsdorf.

Komitee: Rosmarie Brunner, Landrätin, MuttENZ; **Markus Comment**, Präsident KMU Pratteln, Pratteln; **Dieter Epple**, Landrat, Liestal; **Hanspeter Frey**, e. Landratspräsident, Allschwil; **Christian Greif**, Geschäftsführer ACS b. Basel, MuttENZ; **Timo Haevel**, Geschäftsführer Surer Kipper Transport AG, Pratteln; **Christoph Häring**, Häring+Co AG, MuttENZ; **Markus Jenni**, Präsident KMU Allschwil Schönenbuch, Allschwil; **Felix Knöpfel**, Präsident HEV Pratteln u.U. und Präsident FDP Pratteln, Pratteln; **Marc Ledermann**, Ledermann Services GmbH, Füllinsdorf; **Heinz Lerf**, Landrat, Liestal; **Roman Mayer**, Präsident des Verwaltungsrats Swissterminal AG, Frenkendorf; **Markus Meier**, Präsident Hauseigentümergebiet Baselland, Landrat, Ormalingen; **Pius Müller**, SABAG Basel AG, Frenkendorf; **Isabelle Nef**, Verwaltungsratspräsidentin Nef Truckcenter AG, Frenkendorf; **Lorenz Nef**, Geschäftsführer Nef Automobile AG, Frenkendorf; **Lukas Ott**, Geschäftsführer TCS beider Basel, Füllinsdorf; **Peter Riebli**, Landrat, Buckten; **Daniela Schneeberger**, Nationalrätin, Thürnen; **Simeon Solberger**, Präsident Gewerbe- und Industrieverein Bubendorf u.U., Bubendorf; **Hans-Urs Spiess**, Landrat, Rothenfluh; **Fritz Surer**, Direktor Surer Kipper Transport AG, Pratteln; **Georges Thüring**, Landrat, Grellingen; **Reto Tschudin**, Landrat, Lausen.

www.ig-rheinstrasse.ch

Rückbau verhindern

2x JA

Rheinstrasse

Stichfrage-Initiative

Überparteiliches Komitee «2x JA zur Rheinstrasse»

Co-Präsidium: Christoph Buser, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Landrat, Füllinsdorf; Christof Hiltmann, Landrat, Birsfelden; Christoph Keigel, Garage Keigel AG, Frenkendorf; Oskar Kämpfer, Präsident SVP Baselland, Landrat, Therwil; Marc Lischer, Geschäftsführer Region Nord Kuratle & Jaeger AG, Füllinsdorf; Andreas Schneider, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; Jürg Wiggli, COO/CSO Swissterminal AG, Frenkendorf; Martin Wolf, Präsident KMU Frenkendorf-Füllinsdorf, Füllinsdorf.

Komitee: Rosmarie Brunner, Landrätin, MuttENZ; Markus Comment, Präsident KMU Pratteln, Pratteln; Dieter Epple, Landrat, Liestal; Hanspeter Frey, e. Landratspräsident, Allschwil; Christian Greif, Geschäftsführer ACS b. Basel, MuttENZ; Timo Haevel, Geschäftsführer Surer Kipper Transport AG, Pratteln; Christoph Häring, Häring+Co AG, MuttENZ; Markus Jenni, Präsident KMU Allschwil Schönenbuch, Allschwil; Felix Knöpfel, Präsident HEV Pratteln u.U. und Präsident FDP Pratteln, Pratteln; Marc Ledermann, Ledermann Services GmbH, Füllinsdorf; Heinz Lerf, Landrat, Liestal; Roman Mayer, Präsident des Verwaltungsrats Swissterminal AG, Frenkendorf; Markus Meier, Präsident Hauseigentümergebiet Baselland, Landrat, Ormalingen; Pius Müller, SABAG Basel AG, Frenkendorf; Isabelle Nef, Verwaltungsratspräsidentin Nef Truckcenter AG, Frenkendorf; Lorenz Nef, Geschäftsführer Nef Automobile AG, Frenkendorf; Lukas Ott, Geschäftsführer TCS beider Basel, Füllinsdorf; Peter Riebli, Landrat, Buckten; Daniela Schneeberger, Nationalrätin, Thürnen; Simeon Solberger, Präsident Gewerbe- und Industrieverein Bubendorf u.U., Bubendorf; Hans-Urs Spiess, Landrat, Rothenfluh; Fritz Surer, Direktor Surer Kipper Transport AG, Pratteln; Georges Thüring, Landrat, Grellingen; Reto Tschudin, Landrat, Lausen.

www.ig-rheinstrasse.ch

Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten

Allschwiler Wochenblatt

Fricker shoes hat die besten Marken-Schuhe in Allschwil.

Rieker, Ara, Wortmann, Remonte, Gabor, Geox, Fretz Men



Spitzwaldstrasse 215 4123 Allschwil
Mo-Fr 8.00-20.00h Sa 8.00-18.00h

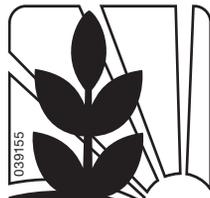
www.allschwilerwochenblatt.ch

Erfahrener **Landschaftsgärtner**
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Wer? Wie? Wo? Was?

Allschwiler Wochenblatt

042183



Zeit zum Anpflanzen!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch



isskanal.ch

Rohr defekt?

0800 678 800
24h Service

Ihr Spezialist für Kanalunterhalt.
Reinigung – Inspektion – Sanierung

ISS KANAL SERVICES

039760

Inserate bringen Erfolg

HARDEGGER

Sonntag, 4. Dezember
11.00 Klausfeier in Hausen am Albis mit Unterhaltung inkl. ME/D **Fr. 83.-**

Mittwoch, 7. Dezember
11.00 Klausfeier im Fricktal inkl. ME/D **Fr. 60.-**

Seefeld mit Musik 13.-16.12. **Fr. 625.-**
Lenk / Weih. 23. - 26.12. **Fr. 595.-**

Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

042272

Näh-Atelier in Allschwil MAIRE

Kleider- & Wäsche-Service
Binneringerstrasse 7
Telefon 061 481 22 62

- Kleideränderungen, Flick- und Näharbeiten
- Vorhänge nähen, ändern, reinigen
- Waschen und Bügeln sämtlicher Wäsche
- Hemden-Service – handgebügelt
- Textilreinigung

Saubere Arbeit mit fairen Preisen

Öffnungszeiten von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

039703



«Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt, fleckig oder defekt? – Kein Problem –

Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie**
– **seit 1986** – vom Fachbetrieb

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00

www.lederpolster.ch



K_1225

Seit 1978!



U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit de roote Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltsapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt

V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

041484

Parteien

Schritte zur Grünen Wirtschaft

Die Initiative für eine Grüne Wirtschaft hat das Schweizer Stimmvolk nicht angenommen. Sie wäre im Prinzip richtig, aber zu umfassend und würde an sich unbestritten notwendige Änderungen zu schnell verlangen, meinten etliche Gegenstimmen dazu. So sind wir halt jetzt Schritt für Schritt zur Grünen Wirtschaft unterwegs. Auch gut.

Die eidgenössische Zersiedlungs-Stopp-Initiative der Jungen Grünen Schweiz steht unter dem Motto «Lassen wir uns die Zukunft nicht verbauen!». Sie wurde am letzten Freitag in Bern eingereicht. Von den insgesamt weit über 100'000 Unterschriften, die es für eine Initiative braucht, sind 435 aus Allschwil: Das macht uns froh und zuversichtlich. Besten Dank!

Ein nächster Schritt in Richtung Grüne Wirtschaft ist mit der Abstimmung zur Initiative für einen geordneten Atomausstieg verbunden. Die Atomkraftwerke und der nachhaltig megagiftige radioaktive Müll, die von der «Immer-noch-mehr-Wirtschaft» mit der megateuren Atomindustrie gebaut wurden und leider immer noch produziert werden, müssen megamilliardenschwer über Jahrhunderte unschädlich gehalten werden. Diese Megafehler lassen sich nicht

einfach löschen. Aber: Eine Fortsetzung dieses megagefährlichen Atom-Unsinns können und müssen wir jetzt stoppen.

Die Atomausstieg-Abstimmung findet per 27. November statt. Wir rechnen dafür mit dem Ja auch von Tausenden von Allschwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern. Nehmen Sie insbesondere im Interesse unserer künftigen Generationen auch dann an dieser Abstimmung teil, wenn Sie denken, dass die Sache an sich klar und schon gelaufen wäre. Fröhliche Zeiten ohne Atomstrom.

Vorstand Grüne Allschwil

Parlament entzieht sich der Diskussion

Eine wichtige Neuerung im neuen Geschäftsreglement des Einwohnerrates ist die Möglichkeit, eine Resolution im Rat zu behandeln. Dieses politische Instrument kann in einer globalisierten Welt für Parlamente immer wichtiger werden.

Mit einer Resolution kann sich eine Gemeinde zu politischen Themen äussern, auf die sie nur bedingt Einfluss hat, zum Beispiel bei der Unternehmenssteuerreform III oder bei den Freihandelsabkommen, die momentan verhandelt werden. Die Auswirkungen solcher politischen Abenteuer treffen die Gemeinden immer am härtesten. In der letzten Sitzung des Einwohner-

rates wurde nun eine Resolution der SP traktandiert, die Tisa zum Inhalt hatte. Tisa ist ein Freihandelsabkommen von etwa 24 Staaten über Dienstleistungen, welches momentan ohne politisches Mandat im geheimen Kämmerchen ausgehandelt wird. Hier geht es um alle Dienstleistungen, die dem freien Markt zugeführt werden sollen. Wasser, Abwasser, Bildung, Gesundheit, ÖV, Energie und so weiter.

In einem Akt der Arbeitsverweigerung der bürgerlichen Ratsmehrheit wurde die Resolution aber nicht wirklich behandelt. Nach dem befürwortenden Votum der SP schritt man kommentarlos zur Abstimmung, die nach dem Links-Rechts-Schema verlief. Die Resolution wurde nicht angenommen. Zwei Schlüsse lassen sich daraus ziehen: Entweder möchten die bürgerlichen Ratsmitglieder nicht über politisch relevante Themen, die ausserhalb ihres Wirkungskreis entstehen, diskutieren.

Oder sie sind sogar dafür, dass wir die Kontrolle über unsere Lebensgrundlagen wie Wasserversorgung oder Schulen aus der Hand geben. Hier ist eine politische Debatte mehr als angebracht und nicht eine Verweigerung ohne Wortmeldung! Wenn wir uns nicht mit den Themen beschäftigen, werden sich die Themen bald mit uns beschäftigen. Niklaus Morat, SP Allschwil

Kolumne

Löwenmensch & Sonntagsschule

Von Verena Müller Daum



Ob es die «Sonntagsschule» noch gibt? Ich weiss es nicht. Als ich im Kindergartenalter war, haben zwei ältliche

Fräulein den Kindern des Dorfes jeweils am Sonntag für eine Stunde biblische Geschichten erzählt. Mir gefiel die von Joseph, der nach Ägypten verkauft wurde. Als ich dann noch ein Bild von den Pyramiden in einer Zeitschrift erspähte, erklärte ich meiner Mutter: «Wenn ich gross bin, will ich im Sand graben.» Es kam nicht dazu. Das Interesse aber an Geschichte und der kulturellen Entwicklung des Menschen war geweckt.

Ich liebe Museen. Vor allem, wenn mich die Objekte und die Art der Präsentation in die Welt von damals eintauchen lassen. Da kann man manchmal nicht nur Jahrhunderte und Jahrtausende, sondern gar Jahrtausende durchwandern. Es ist als ob uralte Erinnerungen auftauchen. Ich habe nach Ausstellungsbesuchen oft das Gefühl, ein Teil dieser Geschichte respektive dieser Epoche zu sein.

Das Lesen eines Buches hat einen vergleichbaren Effekt. Auch hier verschwindet das Hier und Heute, bis das Buch weggelegt wird. Ich habe keine Erfahrung, aber vermute, dass Computerspiele ähnlich oder gar stärker nachwirken. Wie wärs wenn man dies dazu nutzte, in der Schule Kulturgeschichte und in den Museen die Ausstellungen auf spielerische Art zu vermitteln? Wer wagt einen Versuch?

Erinnern Sie sich noch, was Sie in der Schule über die Neandertaler gelernt haben? Ich denke mit Erschrecken daran. Museen beherbergen oft Schätze aus anderen und aus vergangenen Kulturen und können dadurch beitragen, neues Wissen zu vermitteln und Vorurteile zu überwinden. So kann es geschehen, dass man ehrfürchtig und entzückt vor dem gut 30 Zentimeter grossen «Löwenmensch» steht und sich vor dem Künstler verneigt, der dieses Werk vor 35'000 bis 40'000 Jahren mit Steinwerkzeugen aus einem Mammutzahn geschaffen hat.

Leserbriefe

Des einen Freud, des anderen Leid

Viele Einwohner von Allschwil zeigen grosse Freude am neuen Schulhaus, nicht so die Anwohner. Die permanente Belegung der grossen

Sportarena verursacht starke Lärmmissionen, das Knallen der Fussbälle, die Rollgeräusche der Skateboards und das laute Gekreische der Sportbegeisterten lässt uns keine Ruhe mehr – und dies manchmal bis zu später Stunde. Dies veranlasst uns nach über 30 Jahren, die kostengünstige ehemals ruhige Wohnung zu verlassen. Leider wird es nun halt einiges teurer, dafür wieder ruhiger und erholsamer.

Agnes Rüegg, Hans Donatsch

Erhitzte Debatte zum Feuerwehrreglement

Wenn es brennt, kommt (hoffentlich) die Feuerwehr. Somit ist unbestritten, dass es auch eine Feuerwehr geben muss, welche jederzeit bereit ist. Der Gemeinderat ist somit verpflichtet, diese Dienstleistung zu gewährleisten. Ebenso hat er vom Einwohnerrat den Auftrag erhalten, die Steuergelder effizient einzusetzen. Wenn es nun um die Solidarität geht, scheiden sich die Geister, ganz nach Arthur Scho-

penhauer: «Beigleicher Umgebung, lebt doch jeder in einer anderen Welt.» So hat der Einwohnerrat an der letzten Sitzung kreuz und quer zum Thema Feuerwehrverbund zwischen Schönenbuch und Allschwil debattiert und schliesslich neue Anträge formuliert, welche meiner Meinung nach den Solidaritätsgedanken, sowohl zwischen den Gemeinden Allschwil und Schönenbuch, als auch zwischen Gemeinderat und Einwohnerrat, ausklammern. Es geht um das Dienstalder 40 oder eben 42. Schade, denn im Gegensatz zu den fast nicht beeinflussbaren Krankenkassen-Prämienerrhöhungen kann in der Gemeinde Feuerwehrdienst geleistet werden – und man ist damit von der Ersatzabgabe befreit. Zudem wird für diese wertvollen Dienste in und für die Gemeinschaft noch ein finanzieller Zustupf ausbezahlt. So hoffe ich, dass wir in der zweiten Lesung gemeinsam die leicht erhitzte Debatte abkühlen lassen können und uns solidarischer zeigen. Andreas Bammatter

Anzeige

«Unsere Region verzeichnet seit Jahren ein konstantes Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum. Dies auch dank einer leistungsfähigen Infrastruktur. Ein Rückbau kommt deshalb nicht in Frage.»

Daniela Schneeberger
Nationalrätin
Thürnen

2x JA
Rheinstrasse
Stichfrage: Initiative

EINLADUNG ZUM VORTRAG



Jetzt anmelden

SPAGYRIK natürlich wirksam

Datum Do. 10. November 2016
19.00 – ca. 20.30 Uhr

Ort Apotheke am Lindenplatz
Langmattweg 1 / 4123 Allschwil

Eintritt Fr. 10.– (gilt als Bon auf Ihren nächsten Phylak-Einkauf)

Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.-Nr
061 481 60 00 (Beschränkte Teilnehmerzahl).

APOTHEKE AM LINDENPLATZ
Langmattweg 1 | 4123 Allschwil | Tel. 061 481 60 00

0398969

Inserate sind GOLD wert



WERDEN SIE MITGLIED

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie das soziale Engagement des Spitex-Fördervereins

ALS MITGLIED PROFITIEREN SIE ZUDEM VON DIVERSEN ANGEBOTEN:

Vergünstigter Tarif bei den hauswirtschaftlichen sowie den Service-Leistungen der Spitex

Teilnahme an Präventionsprojekten und interessanten Veranstaltungen im Zusammenhang mit Gesundheitsfragen.

Tel 061 485 10 10 | www.spitex-abs.ch

039586



www.prosenex.ch
079 835 70 77



Ob qualifizierte Beratung oder eine flexible, legale und preiswerte Betreuung Zuhause, auf jeden Fall tun wir mehr für unsere Kunden:
«Zuhause betreut und herzlich umsorgt».

K-1264



Sie gehören zur Generation 50+ und suchen eine neue Aufgabe im Leben?

Sie haben Lebenserfahrung, Menschenkenntnis und verstehen die Bedürfnisse älterer Menschen. Können Sie sich vorstellen wieder teilweise eine Tätigkeit auszuüben? Sprechen und schreiben Sie Deutsch? Dann bieten wir Ihnen eine sinnvolle, bezahlte, flexible Teilzeitarbeit (min. 30%) als CARE-Giver, inkl. kostenloser Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil aber keine Bedingung.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

0398600

WBZ-Flohmarkt
28. – 31.10.2016



Unterstützen Sie Menschen mit Behinderung

Freitag 17–21 Uhr
Samstag 10–18 Uhr
Sonntag 10–18 Uhr
Montag 12–18 Uhr

Exklusiv in diesem Jahr: Jazz-Matinée «Loamvalley Stompers»
So, 30.10.2016, 11 Uhr
Lichthof im WBZ 71
Freier Eintritt, Kollekte zugunsten WBZ
www.loamvalley.ch

www.wbz.ch
WBZ, Aumattstrasse 71, Reinach

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K-1222



Seniorendienst
Allschwil/Schönenbuch

Programm Alte Post
Oberwilerstrasse 3
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

So 30.10. 14.30h Oma-Opa-Enkeltag, mit den Akrobatik Komikern Alex und Joschi
Erwachsene Fr.10.–

Mi 2.11. 10h Kursbeginn Singen

Mi 2.11. 14h Informatik-Café

jeden Montag 09:30 Rhythmik/ Sturzprävention
14:00 Strick-nachmittag, Bücherbörse

jeden Dienstag Spielen für Erwachsene

jeden Mittwoch 10:00 Singen

jeden Donnerstag 09:30 Line Dance
16:00 Annahme von Näh- und Flickarbeiten

jeden Freitag 14:00 Jass-Café

www.sendias.ch – 061 482 00 25

039764

Es git widr jede Daag früsche

Buttemoscht

Im Milchhüsli z Allschwil
Fam. Müller
Weiherhof, Gempenstrasse 1
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38

041937

Burgmatt Zunzgen

3.5 und 4.5 - Zimmerwohnungen in Neubau zu verkaufen
- herrliche Aussicht
- ländliches Wohnen nahe Stadt
- Fertigstellung Herbst 2017

Ideale Investition

Mehr Infos unter:
www.burgmatt-zunzgen.ch
061 481 80 00*

K-1268

Farbinserterate haben eine grosse Wirkung

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Allschwil und Umgebung
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da
Baslerstrasse 198 · 4123 Allschwil

TEL. 061 481 17 07 www.buergin-thoma.ch

039228

Brauerei

Das «Kitchen Brew» kommt nun aus einem Allschwiler Brauhaus

Am 5. November eröffnet das neue Brauhaus von «Kitchen Brew». Hier in Allschwil entstehen nun die hopfigen Craft-Biere.

Von Daniel Schaub

Der Braumeister Fabian Ehinger schraubt eine Spirale an den Hahn eines Gärtanks und zapft eine Kostprobe des Suds in ein grosses Bierglas. Noch ist das Bier in diesem Stadium nicht fertig, doch man schmeckt schon die starke Charakteristik des süsslichen Hopfens und sieht die typische braun-rötliche Farbe. Nachdem sich der Schaum gesetzt hat, wird in kleinen Schlüpfchen degustiert – Ehinger ist zufrieden. «Wir müssen hier auf der neuen Anlage alles noch etwas justieren, denn wir wollen natürlich, dass der typische Geschmack des «Kitchen Brew» erhalten bleibt.»

In einer Küche begann es

Die Geschichte beginnt im Jahr 2012, als der damalige Betreiber der All Bar One in der Basler Steinvorstadt in einer leerstehenden Küche (daher der Name «Kitchen Brew») und mit einer 25-Liter-Kleinanlage die ersten Brauversuche unternimmt und das selbst gebaute Bier im Lokal sehr gut ankommt. Die Vorliebe für die aromatischen nordamerikanischen Hopfensorten, die den Craft-Bieren ihre Charakteristik verleihen, hat sich bis heute durchgezogen und wurde zum Erkennungsmerkmal des «Kitchen Brew».

Bald musste die Produktion ausgeweitet werden, in den vergangenen drei Jahren wurde in der «Braserie de St. Louis» gebraut und abgefüllt, zuletzt auch in der Fami-



Fabian Ehinger zapft direkt aus dem Gärtank der neuen Brauanlage an der Binningerstrasse 101 ein «Kitchen Brew» zur Probe. Noch muss das Bier lagern, um perfekt für den Genuss zu sein.

Fotos Daniel Schaub

lienbrauerei Rogg in Lenzkirch im Hochschwarzwald. «Wir kamen an unsere Kapazitätsgrenzen», erzählt Ehinger und erklärt so die Entstehung des neusten Projektes der Gastronomieunternehmung Sygma von Peter Oppliger. In Allschwil erwarb die Firma das Gebäude der ehemaligen Gimmick Studios an der Binningerstrasse 101. Dort hatten Hanspeter und Priska Martin seit 1986 ausgefallene Events durchgeführt.

Druckerei wird Brauerei

Die Halle, eine in den 1950er-Jahren gebaute ehemalige Druckerei, war schon fast alles, auch Palmenstrand und Kuhstall. Ende 2015 beschlossen die beiden, künftig kürzerzutreten und verkauften an Oppliger. Martin, auch bekannt als Dekorateur der spektakulären Fas-

sade des Spielzeugmuseums am Barfüsserplatz, behält weiterhin sein Atelier im Untergeschoss.

Oben wird neben der offenen Brauerei eine Bar-Lounge für regelmässige Events von «Kitchen Brew» sowie eine grosszügige Eventhalle für Firmen- und Privatevents betrieben, in einer Grösse und in einer Atmosphäre, die es so in der Region noch nicht wirklich gibt. Ehinger ist vom Konzept überzeugt und glaubt auch an die Marke und die Philosophie von «Kitchen Brew». «Mit der neuen Anlage präsentieren wir am Eröffnungstag vom 5. November auch drei Neuheiten. Wir möchten hohe Qualität und auch Unverwechselbarkeit bieten. Unsere Biere richten sich an Geniesser.»

Gebraut wird auf einer Präzisions- und Qualitätsanlage des deutschen Spezialisten Kaspar Schulz.

Das «Kitchen Brew» soll durch die nun auf mindestens 1000 Hektoliter jährlich erhöhte Braukapazität noch breiter abgestützt werden, in der Gastronomie wie auch im Einzelverkauf. Bislang ist man schon in der Kette «Drinks of the world» an allen grossen Schweizer Bahnhöfen vertreten – und in einigen vor allem regionalen Lokalen. Dieses Netzwerk soll weiter ausgebaut werden.

Und in der Mikrobrauerei selbst wird es Degustationen – eine Bar mit zwölf Zapfstellen kann betrieben werden – sowie ab Frühjahr 2017 auch Führungen und kleine Brauseminare geben. «Wir müssen das Konzept laufend entwickeln und sind selbst gespannt, wohin der Weg führen wird», sagt Ehinger.

Opening Day am 5. November
10 bis 20 Uhr, Brauerei «Kitchen Brew»,
Binningerstrasse 101, Allschwil



Sechs, bald acht Spezialbiere gibt es künftig aus der neu in Allschwil domizilierten Brauerei «Kitchen Brew» in der neuen Fabrik Event Halle.



4123 Allschwil
Überbauung Rosenbergrain

5½-Zi- Terrassenhäuser
ab Fr. 1 220 000.–
4½-Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 1 090 000.–

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab Sommer 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

039177

Zu vermieten 3-Zimmer-Wohnung

an der Eschenstrasse 1,
4123 Allschwil
76 m², Balkon 9 m². Bad, sep. WC.
Küche GWM + Glaskeramik.
Böden Parkett + PVC. Kellerabteil.
Miete p. M. Fr. 1420.– + NK 180.–

Himmelsbach Architekten
Tel. 061 311 35 32 von Mo. bis Fr.
8.30 bis 12.00 Uhr.

042076



Coaching / Beratung
HEB Ausbildung
Basel Bern Zürich Luzern

1-jährig, 8 Module Fr-So, praxisbetont
HEB Konzept: systemisch-strukturiert
Infos: Aus- Weiterbildungen, Kurse
www.heb-coachingfachschule.ch

061 482 06 07

Sie denken wohl
Sie können hier
Werbung machen???

Richtig!!!
Telefon 061 645 10 00

INTERVERM AG

Zu vermieten in Allschwil
per sofort oder nach Vereinbarung
am Langenhagweg 21
Nähe Einkaufszentrum «Paradies»

3-Zimmer-Wohnung,
2. OG, 60 m², Lift vorhanden

Mietzins netto: Fr. 1440.–
Zzgl. Nebenkosten: Fr. 210.–

Auskunft & Vermietung:
INTERVERM AG
Frau Maria Schweizer
Tel. 061 713 15 25
info@interverm.ch
www.interverm.ch



042302

Neu renovierte
3-Zimmer-Wohnung 89 m²
in modernem Riegelbau am Dorfplatz 7a (ruhige Lage am Schulgässlein), Cheminée, moderne Küche 13 m², Bad und sep. WC neu, Kellerabteil 15 m²,
Miete Fr. 1680.– + NK Fr. 170.–,
Info unter 061 692 55 45

042340



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



Gefährlich!
Nicht nur im Winter.

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

K_1219



TRIFORTIS
Immobilientreuhand

Zu vermieten an der Feldstrasse, Allschwil
Helle 2.5-Zimmerwohnung
ca. 70 m² mit Cheminée und Balkon.
Miete CHF 1350.– + BK CHF 160.–
Garage auf Anfrage.

www.trifortis.ch – **061 531 31 31**

042341

www.allschwilerwochenblatt.ch

1. Dezember 2016
oder später
in Allschwil
an CH

4-Z'Wohnung
m/Balkon,
84 m² Wfl.
Fr. 1590.– inkl. NK
Tel. 061 481 30 00
von 9.00–11.30 h

042254



Alterszentrum Am Bachgraben
Allschwil / Schönenbuch

Das Alterszentrum Am Bachgraben bietet 200 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause und beschäftigt 310 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Angegliedert sind 90 Alterswohnungen und diverse Zentrumsfunktionen.

Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der Öffentlichkeit steht ein umfangreiches Therapieangebot zur Verfügung, alles unter dem Dach des Alterszentrums.

Im stark frequentierten Erdgeschoss vermieten wir per 1. März 2017 einen modernen und vollständig ausgerüsteten Podologie-Praxisraum zu sehr attraktiven Konditionen.

Das Angebot richtet sich an medizinisch ausgebildete Podologen. Die Nutzung der Praxis kann sich auch auf einzelne Wochentage beschränken und ist bei Bedarf mit anderen Angeboten wie Kosmetik (Gesichtspflege, Pédicure u.ä.) tageweise kombinierbar.

Interessiert? Frau Bettina Kassanke freut sich auf Ihren Kontakt.

Alterszentrum Am Bachgraben
Muesmattweg 33, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 35 00
b.kassanke@az-ambachgraben.ch
www.az-ambachgraben.ch

042342



Judith Warshow-Brun
Hauptstrasse 51
4104 Oberwil
Tel. 061 401 42 46
Montag geschlossen

Messetage
10% Rabatt
1. bis 12. November

Keine Reduktion auf bereits reduzierte Ware.

042300



Die Kindertagesstätte erster Klasse
jetzt auch in
4123 Allschwil

Kindertagesstätte
Kinderhuus BIBBELI
Kurzelnöngeweg 38
4123 Allschwil
☎ 079 176 34 53
www.bibbeli.ch

Tag der offenen Tür
Samstag,
19. November 2016
von 14 bis 18 Uhr
Herzlich willkommen



Ja, es hat noch freie Plätze

042296



Allschwiler Wochenblatt

Forst

Holzschlag am Allschwiler Weiher

Im November wird beim Allschwiler Weiher mittels Autokran Totholz entfernt.

Im Bereich des Baumbestandes um den Allschwiler Weiher müssen einige Bäume aus Sicherheitsgründen entfernt werden.

Das Gebiet um den Allschwiler Weiher gehört zum Naherholungsgebiet Allschwiler Wald. Der Baumbestand im unmittelbaren Bereich des Weihers ist teilweise in

einem schlechten Zustand. Insbesondere einige Eschen sind vom Eschentriebsterben befallen. Als Folge davon sterben ganze Kronenteile ab, das entstandene Totholz wird zum Sicherheitsrisiko für Erholungssuchende.

Die Einwohnergemeinde der Stadt Basel als Eigentümerin des Areals nimmt diese Situation zum Anlass, den Baumbestand zu durchforsten. Durch die veränderten Lichtverhältnisse wird insbesondere die Strauchschicht des

Bestandes aktiviert. Die Arbeiten werden im November 2016 durch das Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental durchgeführt. Aufgrund der erschwerten Zugänglichkeit werden die Bäume mittels Autokran entfernt.

Markus Lack,
Revierförster Forstrevier,
Allschwil/vorderes Leimental



Artenreicher und vielschichtiger Baumbestand prägt die Umgebung des Allschwiler Weihers.



Rosskastanien mit gravierenden Schäden können zum Sicherheitsrisiko werden.

Fotos zVg

Bürgergemeinde

Jasslustige massen sich am Bürgerjass



Die Sieger: Markus Hasler, Sonja Gürtler, Gusti Koch (v. l.). Foto zVg

Am letzten Freitag lud die Bürgergemeinde zum traditionellen Bürgerjass in den Saal der christkatholischen Kirchgemeinde. 52 Jassbegeisterte stellten ihr Können unter Beweis und erhofften sich eine Platzierung unter den besten acht, für die es einen Hauptpreis abzuholen gab. Eine kostenlose Teilnahme, attraktive Gewinne und preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten gaben Anlass zu guter Stimmung und viel Jassfreude. Unter der Leitung von Bürgerrat Jacques Butz wurden vier Partien gespielt. Der erfolgreichste Jasser an diesem Abend war Markus Hasler. Seine Leistung wurde mit einem fünf Gramm schweren Goldbarren, gestiftet von der Raiffeisenbank Allschwil, belohnt. Die Zweit- und Drittplatzierten, Gusti Koch und Sonja Gürtler, konnten je einen von der Bürgergemeinde gesponserten Gutschein für ein Nachtessen zu zweit entgegennehmen.

Wir bedanken uns bei allen Jassfreunden fürs Mitmachen und freuen uns auf die nächste Ausgabe am 17. November 2017. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der christkatholischen Kirchgemeinde für das Gastrecht im Saal.

Irène Rauber,
Sekretariat Geschäftsstelle Bürgerrat

Anzeige

Jürg Vogt
Landrat FDP
Allschwil

«Energiesparmassnahmen müssen wirksam sein. Zwangsmassnahmen aber sind abzulehnen. Anreize führen rascher zum Ziel. Genau dies ist die Stärke des Baselbieter Energiepakets.»

2x JA
Energie-
Fördermassnahmen

Wanderverein

Sonne satt über dem Nebelmeer

Der Wanderverein genoss am 16. Oktober schönste Herbstaussichten.

Es hiess, man solle eine Wurst zum Bräteln einpacken. Mit Bahn und Postauto fuhr die Gruppe des Wandervereins zum Passwang. Wer fotografiert die nächste Postkarte? Die Wetterprognose stimmte zu 100 Prozent: Sonne satt, blauer Himmel, windstill, Blick über das Nebelmeer auf die ganze Alpenkette. Dieses Glück und diese Freude liess jede und jeden der 15 Teilnehmenden von Herzen strahlen.

Über Höhenweiden und durch Wälder des Beibelbergs und des Sonnenbergs führte die Wanderung zum Erzberg. Dort wurde durch die Wanderleitung ein Aperitif angeboten, bis das Feuer zur Glut wurde. Die Klöpfer und die Grilladen gaben eine kräftige warme Mahlzeit. Die glühende Feuerstelle konnte einer anderen Wandergruppe überlassen werden, die sich dar-



Fantastische Fernsicht über das Nebelmeer. Der Wanderverein genoss den Herbst.

Foto zVg/Jolanda Caflisch

an Raclettekäse schmolz. 1200 Meter über Meer lag der Punkt der Hohen Winde, den die Gruppe am Nachmittag erreichte. Wow! Der Blick erweiterte sich nordwärts. Und wer sah Allschwil, weit links neben dem Roche-Turm? Eine weidende Pferdeherde inspizierte die Rucksäcke und drängte zum Abstieg nach Beinwil.

Der zuerst steile Abstieg erforderte einiges an Geschicklichkeit und die Hagebuttensträucher und anderen hohen Stauden auf einer total verwilderten Weide erstaunten und erfreuten die Allschwiler Wanderfreunde. Alle kamen mit guten Erlebnissen zu Hause an.

Dorothe Glutz,
Wanderverein Allschwil

«Der Ausstieg muss umsichtig geplant werden. Alles andere ist gefährlich.»

Nein

Komitee beider Basel – wir sagen NEIN!

Co-Präsidium: Dr. Gabriel Barell, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt | Marc Bürgi, Präsident BDP BL | Christoph Buser, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Landrat FDP | Thomas de Courten, Nationalrat SVP BL | Dr. Sebastian Frehner, Nationalrat, Parteipräsident SVP BS | Barbara Gutzwiller, Direktorin Arbeitgeberverband Basel | Michael Hug, Präsident Jungliberale BS | Marc Jaquet, Präsident Arbeitgeberverband Basel | Walter Jermann, Präsident AVES Region Basel | Oskar Kämpfer, Präsident, Landrat SVP BL | Gottlieb A. Keller, Präsident scienceindustries | Philipp Kuttler-Frey, Präsident Industrieverband Laufen-Thierstein-Dorneck-Birsek | Nadja Lüthi, Co-Präsidentin Junge CVP BL | Markus Meier, Präsident HEV BL, Landrat SVP, stv. Direktor Wirtschaftskammer Baselland | David Pavlu, Präsident Jungfreisinnige BS | Dr. Franz Saladin, Direktor Handelskammer beider Basel | Daniela Schneeberger, Nationalrätin FDP BL | Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin CVP | Marcel Schweizer, Präsident Gewerbeverband Basel-Stadt | Sandra Sollberger, Nationalrätin SVP BL | Dr. Thomas Staehelin, Präsident Handelskammer beider Basel | Andrea Strahm, Präsidentin CVP Basel-Stadt | Luca Urgese, Grossrat FDP | Patricia von Falkenstein, Präsidentin, Grossrätin LDP BS

Komitee-Mitglieder: Dr. Conrad Ammann, CEO, Vorsitzender der Gruppenleitung EBM | Rolando Benedick, Chairman | Philippe Bingert, Leiter Geschäftsstelle Basel PricewaterhouseCoopers AG | Rolf Blatter, Landrat FDP | Peter Bochsler, Grossrat FDP | Nicolas Bretscher, Vorstand Junge SVP BS | Rosmarie Brunner-Ritter, Landrätin SVP | Dr. Andreas Burckhardt, Präsident Bâloise Holding AG, e. Grossrat LDP | Theodor Burckhardt, CEO Burckhardt of Switzerland AG | Toni Casagrande, Grossrat SVP | Andreas Eichenberger, CEO Induser Industrial Ltd. | Dr. Mark Eichner, Grossrat FDP, Advokat und Notar | Hans Fünfschilling, alt Ständerat BL | Remo Gallacchi, Grossrat, Fraktionsvizepräsident CVP/EVP | Markus Graf, Landrat SVP | Alexander Gröflin, Grossrat, Bürgergemeinderat SVP | Christophe Haller, Grossrat FDP | Michael Herrmann, Landrat FDP | Urs Hess, e. Landratspräsident SVP | Alexander Imhof, Stadtpräsident Laufen | Dr. David Jenny, Grossrat FDP | Felix Keller, Landrat CVP | Markus Lehmann, alt Nationalrat | Heinz Lerf, Landrat FDP | Roland Lindner, Grossrat SVP | Christian Meidinger, Grossrat SVP | Franz Meyer, Landrat CVP | Christian Miesch, alt Nationalrat BL | Christian Moesch, Grossrat FDP | Marie-Therese Müller-Schärer, Landrätin BDP | Dr. Stephan Mumenthaler, Grossrat FDP | Ernst Mutschler, Grossrat FDP | Lorenz Nägelin, Grossrat, Fraktionspräsident SVP | Nicole Nüssli, Gemeindepräsidentin Allschwil | Simon Oberbeck, Landrat CVP | Dr. Michael Pfeifer, Advokat und Notar | Peter Riebli, Landrat SVP, Gemeindepräsident Buckten | Dr. Walter Ritter, Firmeninhaber HRSafehouse | Michel Rusterholtz, Grossrat BDP | Hans Rudolf Schafroth, Landrat SVP | Joël A. Thüning, Grossrat, Bürgergemeinderat SVP | Andreas Trüssel, Landrat SVP | Hans Wach, Arlesheim | Hanspeter Weibel, Landrat SVP | Dr. Nicole Weiland-Jaeggi, Geschäftsführerin Endotel AG und Xenometrix AG | Paul Wenger, Landrat SVP



jung liberale



Gewerbeverband Basel-Stadt



handelskammer beider basel

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELSTADT

arbeitgeberverband

Komitee beider Basel, c/o Handelskammer beider Basel, Postfach, 4010 Basel

www.ausstiegsinitiative-nein.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch

MARTINIMÄRT

GROSSER PFARRSAAL
ST. PETER + PAUL
ALLSCHWIL
BASLERSTRASSE 5 1

12.11.16



Koffermarkt

Verkauf von kreativem Handwerk
aus liebevoll dekorierten Koffern bis 17.30h

Strickwaren vom Strickkränzli

11H BIS 21H

Familienfreundliche Festwirtschaft

Tombola



www.frauenverein-allschwil.ch

042350

Uhren-Atelier

Repariere alte Wanduhren, Standuhren, Pendulen etc. zu günstigen Fixpreisen mit Abhol- und Bringservice (Region). Lassen Sie sich einen Kostenvoranschlag erstellen.

Reparatur-Atelier für Grossuhren

Max Scherer, Allschwil
grossuhren@reparatur-atelier.ch
www.reparatur-atelier.ch
Kontakt: 061 481 95 21 / 079 453 34 15

042356

Farb-

insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

reinhardtverlag

Aktuelle Bücher online unter

www.reinhardt.ch

Suppentag Suppe essen für sauberes Wasser



In Lusaka absolvieren auch junge Frauen die Sanitär-Installations-Ausbildung.

Foto zVg

Am 19. November findet der erste Suppentag der Saison 2016/2017 statt.

Mitte November beginnt die neue Suppentagssaison. Mit deren Erlös sollen in Sambia im Süden Afrikas einheimische Fachkräfte im Wasserbereich ausgebildet werden.

Mit der kühleren Jahreszeit wächst auch wieder die Lust auf Suppe! In Allschwil und Schönenbuch laden seit Jahren von November bis März monatlich die Suppentage ein, Suppe mit Wienerli zu geniessen, Kontakte zu pflegen und

dabei noch gleich etwas Gutes zu tun. Die Kollekte der Suppentage fliesst nach dieser Saison in ein spezielles Projekt in Afrika: Wir bauen damit nicht Brunnen, sondern bilden junge Sanitär-Fachleute aus.

Nicht überall ist der Gang zum Wasserhahn für frisches Wasser selbstverständlich. Jeder siebte Mensch in der Welt hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und täglich sterben 10'000 Menschen an den Folgen von verunreinigtem Wasser. Besonders schwer betroffen sind die Armenviertel in grossen Städten. Der Erlös der Suppentage 2016 bis 2017 ermöglicht die Aus-



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH

Einladung zur

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 14. November, 19.30 Uhr, Calvinhaus

Traktanden

- 1) Protokoll der Versammlung vom 12. Juni 2016
- 2) Wahlen für die Amtsperiode 2017-2020:
Kirchengemeindepräsident und Kassier
- 3) Neuorganisation des kirchlichen Lebens
Antrag > Schaffung einer Jugenarbeitsstelle
- 4) Budget 2017: Beratung und Beschlussfassung
- 5) Wahl der Revisionsstelle für die Rechnung 2017
- 6) Informationen der Kirchenpflege
- 7) Diverses

Die Sitzungsunterlagen liegen in Kirche und Calvinhaus auf und können unter www.refallschwil.ch abgerufen werden.

bildung von Sanitärfachpersonen in Sambia, um in den Armenvierteln eine selbsttragende und sichere Versorgung mit sauberem Trinkwasser auszubauen und deren Unterhalt sicherzustellen. Der erste Suppentag in dieser Saison findet

am 19. November in Allschwil im Calvinhaus und im Saal der römisch-katholischen Kirche St. Peter und Paul sowie in der Mehrzweckhalle Schönenbuch statt.

Peter Rehm
für die Suppentagskommission

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL,
ALLSCHWIL

Sa, 29. Okt.: 17.30 h: Eucharistiefeier.

So, 30. Okt.: 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mo, 31. Okt.: 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 30. Okt.: 10.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 2. Nov.: 9 h: Kommunionfeier.

Do, 3. Nov.: 19.30 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

So, 30. Okt.: 9.15 h: Eucharistiefeier.

Di, 1. Nov.: 17 h: Rosenkranz.

Do, 3. Nov.: 19 h: Kommunionfeier.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Gottesdienste

So, 30. Okt.: 10 h: Christuskirche, Gottesdienst mit Klein und Gross, Kirchenkaffee, Pfr. Marc Burger.

So, 6. Nov. – Reformationssonntag: 10 h: Christuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenkaffee, Pfr. Werner Marti.

11.15 h: Dorfkirche Schönenbuch, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Werner Marti.

15 h: Friedhof Allschwil, ökumenische Totengedenkfeier.

Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag, 9 h, im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausser während der Schulferien), anschl. Tee im Calvinhaus.

Weitere Veranstaltungen

Sakraler Tanz:

Dienstag, 1. und 22. November, 18 Uhr, Kirchli.

Mittwochtreff:

Mittwoch, 2. November, 14.30 Uhr, Calvinhaus, Reinhard Böni (Grindelwald), Polizeibergführer – Traumberuf?

Familienerlebnis:

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr, Kirchli, Vorlesenacht für Kinder im Primarschulalter, Geschichten, Basteln, Schlummertrunk, Frühstück. Details und Anmeldung bis Ende Oktober unter refallschwil.ch oder bei Markus Schütz, Telefon 061 483 80 94.

Gospelkonzerte, Christuskirche:

Freitag, 4. November, 20 Uhr, und Sonntag, 6. November, 17 Uhr, Gospelchor Allschwil mit Bianca Christen, Pechrima und Band, Leitung: Petter Udland Johansen, Eintritt frei – Kollekte.

IdeenKaffee, Calvinhaus:

Dienstag, 8. und 22. November, 14 Uhr, Adventskalender, Sterne, Engel, Weihnachtskarten.

Gourmetabend mit Josef Imbach:

Freitag, 11. November, 19 Uhr, Calvinhaus, «Was Päpsten und Prälaten schmeckte». Zu einem schmackhaften 4-Gang-Menü, gekocht vom Restaurant «Le Paradis», serviert Professor Josef Imbach interessante, heitere, skurrile Häppchen aus der Kirchen- und Küchengeschichte.

Sekretariat:

Baslerstrasse 226, Allschwil
Tel. 061 481 30 11
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch
Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchengemeinde

So, 30. Okt.: 9.30 h: Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen vom vergangenen Jahr.

Di, 1. Nov.: 18 h: Chorprobe im Kirchengemeinosaal (bis 19.30 h).

Do, 3. Nov.: 12.15 h: Mittagstisch im Kirchengemeinosaal.

Sa, 5. Nov.: 9 h: Religionsunterricht für alle Stufen im Pfarrhaus.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM
AM BACHGRABEN

Sa, 29. Okt.: 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

So, 30. Okt.: 10 h: Gottesdienst mit Kindersegnung.

So, 6. Nov.: 10 h: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Regiogemeinde.

Kein Gottesdienst in der CGA an der Binnerstrasse.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 28. Okt.: 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

So, 30. Okt.: 10 h: Familien-Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen – «Bring & Share». Für Jung und Alt, für Gross und Klein.

Do, 3. Nov.: 8.50 h: Inspire – die inspirierende Frauen-Bibelgruppe, für Frauen ab 18 Jahren, Regiogemeinde Allschwil.

Alle Infos bei: sue.walker53@gmail.com

Fr, 4. Nov.: 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

Sa, 5. Nov.: 14 h: Familien-Mutmach-Nachmittag in der Regiogemeinde Allschwil.

Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

English speakers
welcome!

Kommen Sie an unseren Besuchstag und Infoabend

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

Dienstag, 15. November 2016
Besuchstag: 08:00 bis 15:00 Uhr Informationsabend: ab 18:00 Uhr

Infos: www.fg-basel.ch / 061 378 98 88

**Ab der
5. Primar
gezielt zur
Matur!**

fg FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

K_1246

!

GROSSES
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
**Allschwiler
Wochenblatt**

Qualität rund ums Feuer

OFEN AUSSTELLUNG

FR, 28. Okt. 17–20 Uhr
SA, 29. Okt. 10–14 Uhr
und jeden DO 16–19 Uhr

Ci Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84

www.ch-kohler.ch

Nutzen Sie unsere Erfahrung

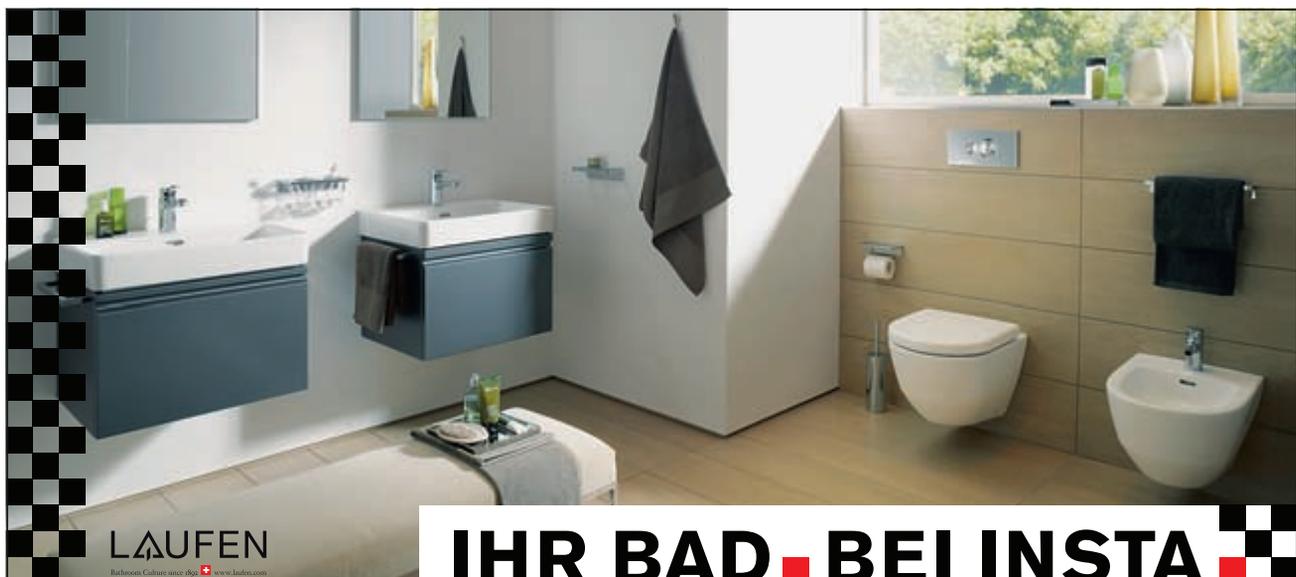
- Specksteinöfen
- Cheminéeöfen
- Cheminées
- Pizza- und Holzbacköfen
- Pizzaiolo-Zubehör
- Kachelofenbau / Sitzkunst
- Holzkochherde
- Kamine / Sanierungen
- Grills / Feuerschalen
- Reparaturen

K_1263

Ihr direkter Draht zum Inserat:
Telefon 061 645 10 00
oder
inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Inserieren bringt Erfolg!

**Inserate werden beachtet
und bringen Erfolg!**



LÄUFEN
Bathroom Culture since 1861 www.laufen.com

IHR BAD ■ BEI INSTA ■

- INSTA – Ihr Partner für Bad und Wellness seit 1978
- Auswahl – grosser Showroom in Reinach
- Qualität – Markenprodukte zum besten Preis
- Beratung – für individuelle Wünsche
- Bequem einkaufen – Showroom in Reinach und online
- Montage – wird organisiert durch INSTA

INSTA
BATH ELEGANCE

Christoph Merian-Ring 23 Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
4153 Reinach Sa 9–13 Uhr
Tel. +41 (0)61 713 10 30 Parkplätze vorhanden

www.insta.ch

K_1268

Kunst-Verein

Baukunst und spontane Malerei

Der Kunst-Verein besuchte am Samstag den Neubau des Kunstmuseums.

Der Vorstand des 1980 gegründeten Allschwiler Kunst-Vereins hat dessen Mitgliedern am letzten Samstag zu einer kombinierten Besichtigung im Neubau des Kunstmuseums Basel eingeladen. Dabei ging es um Architektur und Baumaterialien sowie um die Ausstellung «Der figurative Pollock». Der vom Basler Architekturbüro Christ & Gantenbein geplante Erweiterungsbau am Sankt Albangraben 20 wirkt wegen seines vieleckigen Grundrisses schon von aussen wie eine Skulptur. Er ist unterirdisch mit dem Kunstmuseum-Hauptbau verbunden.

Die Erschliessungszonen im Foyer und das gigantische Treppenhaus mit dem zentralen Oberlicht sind besonders eindrucksvoll. Es ist ein Ausstellungshaus von höchstem Anspruch an zeitgemässe Kunstpräsentation. Die über fünf Meter hohen Säle im Unter- und Obergeschoss sind vielseitig nutzbare Ausstellungs- und Veranstaltungsraum-



Der Allschwiler Kunst-Verein wurde am 22. Oktober durch das Basler Kunstmuseum geführt.

Foto zVg

me. In den Obergeschossen besteht eine klassische Raumstruktur mit rechteckig proportionierten Sälen.

Das im zweiten Obergeschoss ausgestellte Frühwerk von Jackson Pollock (1912–1956) zeigt Bilder, in denen Mystik und Naturalismus miteinander verbunden werden. Pollock war ein hervorragender Künstler am Anfang der modernen

amerikanischen Malerei. Er hat sich von der Volkskunst der Indianer mit ihren symbolischen Formen, den leuchtenden Farben und ineinandergreifenden Mustern inspirieren lassen. Entscheidend für Pollocks figurative Bilder wurde die Auseinandersetzung mit dem Kubismus von Picasso, der monumentalen mexikanischen Wandmalerei

sowie dem europäischen Surrealismus und Expressionismus. Ab 1947 gelangte er mit der Technik des «Dripping» zu einer totalen Spontaneität des Malaktes. «Was auf der Leinwand vor sich geht, ist nicht ein Bild, sondern ein Ereignis», sagte Pollock.

Hans Barth,

Allschwiler Kunst-Verein,
gegründet 1980

Fluglärm

Flugverkehr: Für eine faire Verteilung

Gerne schliessen wir vom «Forum für einen Flughafen – nur mit der Region» uns dem Gemeindeverbund Flugverkehr an, der im Zusammenhang mit dem Fluglärmbericht beider Basel von den verantwortlichen Regierungen wirksame Massnahmen zur Einschränkung des Fluglärms in der Nacht verlangt. Fluglärm stört aber nicht nur mitten in der Nacht, wo eigentlich – ausser bei eindeutig begründeten Ausnahmen – Starts und Landungen verboten sind. Fluglärm beeinträchtigt unsere Gesundheit auch am Tag. Und auch dann, wenn wir ihn gar nicht mehr bewusst wahrnehmen.

Was in Sachen Flugverkehr rund um den EuroAirport (EAP) zum Schutz der Bevölkerung zu tun ist und wie das geht, gehört zum Know-how, über das die verantwortlichen Fachstellen und Profis der Zivilluftfahrt verfügen. Der gesetzliche Auftrag und Rahmen dafür bestehen sowohl in Deutschland als auch in Frankreich und in der Schweiz. Jetzt muss das, was zu tun ist, von den

Regierungen, die für den Betrieb des EAP verantwortlich sind, «nur» noch bei den Profis zur Umsetzung gebracht werden.

Bis jetzt war es der Kanton Basel-Stadt, der mit Erfolg durchgesetzt hat, wie viel und wo über das Schweizer Territorium geflogen wird. So hat der EAP-Betreiber Basel-Stadt die meisten der Flugbewegungen des Schweizer Anteils am Flugverkehr «exportiert». Dass Basel vom Flugverkehr Gewinne kassiert und Allschwil dafür den Lärm überlässt, finden wir kein faires Geschäft. Wir möchten beides teilen. Um einen solchen Ausgleich zu erreichen, sind wir unter anderem auch mit den sieben Allschwiler Landratspersonen im Austausch. Die Frage lautet: Was tun wir gemeinsam, damit der Kanton Basel-Stadt, der die Allschwiler Interessen zu vertreten hat, sich beim Partnerkanton und Schweizer EAP-Betreiber Basel-Stadt wirkungsvoll für eine faire Verteilung des Flugverkehrs einsetzt?

Ueli Keller, Vorstand Forum

Fluglärm

Nachtfluglärm wird unerträglich

Bundesrat, Kantonsregierungen, EuroAirport (EAP) und Fluglärmkommission – alle betuern, wie gut wir durch die gesetzlichen Fluglärm-Grenzwerte in der Nacht geschützt sind. Stimmt das? Die Grenzwerte würden erlauben, dass wir jede Nacht von 22 bis 24 Uhr und von 5 bis 6 Uhr insgesamt zwölfmal mit Maximalwerten von 70 Dezibel (dB) überflogen werden. Das reisst bei offenen Fenstern alle aus dem Schlaf. Aber ja nicht ärgern, denn alles geschieht ganz legal. Also bitte, drehen Sie sich auf die andere Seite und schlafen Sie für zehn Minuten weiter. Fazit: Die Grenzwerte sind wertlos. Deshalb setzt sich der Schutzverband für eine längere Nachtflugsperre von 23 bis 6 Uhr wie in Zürich ein.

Ganz so schlimm wie beschrieben steht es in Allschwil noch nicht, aber wir sind auf dem besten Weg dazu. Von 22 bis 6 Uhr sind die Weckflüge mit mehr als 70 dB in Allschwil Dorf von 192 im Jahr 2012 auf 754 im Jahr 2015 gestiegen, in Neuallschwil sogar auf 950.

Das ergibt in Neuallschwil jede Nacht rund drei Weckflüge. Im Gespräch mit der EAP-Direktion hat der Schutzverband gefordert, dass im Jahresbericht des EAP in Zukunft die Überflüge mit mehr als 70 dB ausgewiesen werden.

In manchen Ländern ist die Zahl der 70er-Flüge gesetzlich beschränkt. Dies hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt auf unsere Anfrage hin abgelehnt. Seit 2013 ist der Durchschnittslärm in Allschwil zwischen 23 und 24 Uhr von 37 auf 47 dB gestiegen, für das menschliche Ohr eine Verdoppelung des Lärms. Wir haben vom EAP gefordert, dass der Durchschnittslärm in Zukunft für die sechs verkehrsreichsten Monate ausgewiesen wird, wie in Deutschland üblich. Dann wird der gesetzliche Grenzwert von 22 bis 23 Uhr schon bald überschritten sein. Wie wird die Regierung darauf reagieren?

Madeleine Göschke-Chiquet,
Präsidentin Schutzverband
der Bevölkerung um den
Flughafen Basel-Mülhausen

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*
- » Front-Kollisionswarner
- » **OPEL OnStar** mit automatischer Unfallhilfe



Mit den Innovationen der Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.
www.opel.ch



OPEL Center Basel

ASAG

ASAG Gellert
 St. Alban-Anlage 72
 4052 Basel
 Telefon 061 335 16 00
www.asag.ch

OPEL PARTNER:

Allschwil	» Dorf Garage Knierim	Tel. 061 481 18 48	Rümlingen	» Thommen Automobile AG	Tel. 062 285 05 60
Arlesheim	» Garage Faller AG	Tel. 061 701 21 21	Zwingen	» Garage Thüring AG	Tel. 061 765 90 00
Nunningen	» Gilgenberg Garage AG	Tel. 061 791 04 56			

Farbinserte sind eine gute Investition

Car Reisen Josef Sütterlin

Tel. 061 481 04 04
 oder 079 662 04 84
carreisen@suetterlin-carreisen.ch



5*-Bus Königsklasse

Weihnachten: 24.–27.12.2016 «Pfund» Tirol
 Gepfl. Hotel. Festessen. Schwimmbad. Ausflüge. HP Fr. 670.–

Silvester: 30.–02.01.2017 «Wildhaus»
 Im Hotel, Gala-Dinner/Musik. Feuerwerk. Ausfl. HP Fr. 695.–

Basler Fasnacht: 04.–08.03.2017 «Ins Südtirol»



Wohnen im Herzen von Liestal.

94 Mietwohnungen:

- 41 x 2.5 Zimmer, davon 6 Maisonette
- 45 x 3.5 Zimmer
- 8 x 4.5 Zimmer, davon 2 Maisonette

Musterwohnung
 diesen Samstag
 11.00 – 13.00 Uhr
 geöffnet.

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:
 GRIBI Vermarktung AG
 061 927 92 06
www.gribi.com

GRIBI
 CHANGING REAL ESTATE

Muttenez Bodyfeet



Fachschule für Massage und manuelle Therapie

Ausbildungen und Kurse in Massage und Fussreflexzonenmassage

061 461 68 10 muttenez.bodyfeet.ch

Insertieren bringt Erfolg!

Sweet and Cake Messe
 vom 3. bis 6. November 2016

GÜTSCHEN

50% RABATT

www.SweetandCake.ch
 Halle 2 | Messe Basel

Hausmesse in Therwil 22.10.–12.11.2016

Betten-Haus Bettina



Profitieren Sie von unseren Spezialrabatten!

Betten-Haus Bettina AG Telefon 061 401 39 90
 Wilmattstrasse 41 www.bettenhaus-bettina.ch
 4106 Therwil
 Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

Kein Stauraum, keine Parkmöglichkeit und teure Mieten in der Stadt. Die Nutzung von externen Räumen boomt www.room4u.ch

Ein Platz für Alles - Alles hat seinen Platz!

Mit diesem Konzept startet die Room4U AG nun auch in der Region Basel durch. An der Hagmattstrasse 7 in Allschwil sind innert kürzester Zeit 289 Garagen, Lager- und Hobbyräume entstanden.

Diese Räume können zu einem günstigen Preis, schnell und unkompliziert genutzt werden. Ein Teil der Flächen ist bereits vergeben.



Aussenbereich

Verdichtetes Bauen lässt Nebenräume wie Keller, Estrich oder Abstellräume und Garagen verschwinden. Vor allem an Standorten die nicht gerade günstig sind, wirkt sich dieser Umstand nur zum Nachteil der Bewohner aus.

Das Zielpublikum für diese Räume ist gross. Es geht vom Rentner, der seine Modell-eisenbahn in einem Raum aufstellt, bis zum jungen Paar, das wegen einer Weltreise seine Möbel einstellen will; vom Startup-Unternehmen, das in einem kleinen Büroraum seine ersten Geschäfte abwickeln will bis zum Freundeskreis, der gemeinsam einen Pokerraum oder einen Musikproberaum sucht.

Auch für Firmen eignen sich externe Stauflächen als Akten- oder Materiallager. Im Room4U gibt es ausserdem auch klassische Garagenboxen für den Oldtimer oder als kleine Werkstatt.



Jessica Rüegg ist gerne für Sie da
Telefon 071 677 99 88

Alle Räume verfügen über einen eigenen Zugangs-Badge. Je nach Bedarf der Nutzer kann zum Beispiel die Benutzung der Toilettenanlage oder ein eigener Briefkasten dazu gebucht werden. Auch eine Kollektivversicherung für die gelagerten Gegenstände kann zu fairen Konditionen abgeschlossen werden.



Büro für Verein oder eigene Firma?

Einzelgaragen /Werkstatt
ab Fr. 215.- mtl.

Lagerräume ohne Fenster
ab 4.25 m² für Fr. 90.- mtl.
ab 8.7 m² für Fr. 140.- mtl.

Hobbyräume / Büro
ab 13 m² für Fr. 225.- mtl.
ab 17.8 m² für Fr. 280.- mtl.

Das bietet Ihnen Room4U

- Platz für Ihr Hobby oder die neue Selbständigkeit
- Jeder Raum mit eigenem Stromanschluss
- Alle Hobby- und Büroräume mit Fenster
- Sehr gut erreichbar mit ÖV
- Kurzfristig verfügbar auch für kurze Nutzungsdauer möglich
- Sicher durch Videoüberwachung und Zutrittskontrolle
- Unkomplizierte online Anmeldung
- Für Private & Firmen

Tag der offenen Tür

Samstag, 29.10.2016
09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 2.11.2016
17.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 5.11.2016
14.00 – 17.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit die Räume auch ausserhalb vom Tag der offenen Tür, ohne Voranmeldung, zu besichtigen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07.00 – 09.00
Dienstag:	08.00 – 10.00
Mittwoch:	14.00 – 16.00
Donnerstag:	17.00 – 19.00
Freitag:	17.00 – 20.00
Samstag:	09.00 – 11.00

Kontakt

info@room4u.ch
T 071 677 99 88
www.room4u.ch

Room 4U

Der Vorstand informiert

IG Umfahrungsstrasse Allschwil – stadtnahe Tangente: Vor knapp zwei Monaten wurde die «IG Umfahrungsstrasse Allschwil – stadtnahe Tangente» gegründet. Ziel der IG ist es, die Umfahrungsstrasse Allschwil mit vereinten Kräften schnellstmöglich Realität werden zu lassen. Seit dem überwältigenden Ja der Stimmbevölkerung vom 8. März 2015 ist nicht viel geschehen. Im Juni 2016 wurde dann endlich eine Ausschreibung zur Vorstudie des Zubringers Bachgraben ausgeschrieben. Der Zuschlag erfolgte Anfang Oktober an die IG Gruner AG / Jauslin Stebler AG.

Die Gemeinden Allschwil und Schönenbuch, KMU Allschwil-Schönenbuch, der HEV Allschwil-Schönenbuch, Politikerinnen und Politiker aus den drei bürgerlichen Parteien CVP, SVP und FDP sowie weitere Grössen aus der Region haben sich zusammengetan, um die Kräfte für eine möglichst rasche Realisierung der Umfahrungsstrasse Allschwil – stadtnahe Tangente zu bündeln.

Unterstützen auch Sie die IG und werden Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter www.IG-Umfahrungsstrasse-Allschwil.ch

Kontakt:

«IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE»

Postfach 1002, 4123 Allschwil

Tel. 079 645 85 84

E-Mail: info@igumfahrungsstrasse.ch

Der Vorstand der «IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: **Hanspeter Frey**, e. Landratspräsident FDP

Weitere Vorstandsmitglieder: **Jürg C. Dieterle**, Vizepräsident Gemeinde Schönenbuch; **Roman Hintermeister**, Vizepräsident KMU Allschwil Schönenbuch; **Siro Imber**, e. Landrat FDP; **Markus Jenni**, Präsident KMU Allschwil Schönenbuch; **Felix Keller**, Landrat CVP; **Roman Klausner**, Landrat SVP, Gemeinderat Allschwil; **Bruno Nüssli**, Vizepräsident HEV Allschwil-Schönenbuch.

Abstimmung vom 27. November 2016 über Rheinstrasse in Frenkendorf/Füllinsdorf: Die Gemeinden Füllinsdorf und Frenkendorf haben sich gegen einen Rückbau der Rheinstrasse ausgesprochen. Das Gewerbe entlang der Strasse soll weiterhin gut erreichbar bleiben – so das Votum der beiden Gemeindepräsidenten gegenüber den Medien. Zur Entlastung der Rheinstrasse wurde vor drei Jahren der Schönthaltunnel zwischen Füllinsdorf und Frenkendorf gebaut. Bedingung dafür war damals, dass die Rheinstrasse zurückgebaut, also ver schmälert wird. Die Unternehmer entlang der Rheinstrasse sind damit nicht einverstanden und hatten deshalb eine Initiative dagegen lanciert. Mittlerweile ist auch der Kanton gegen den Rückbau der Rheinstrasse und hat einen Gegenvorschlag zur Initiative ausgearbeitet.

Ein Rückbau der Rheinstrasse wäre für sie eine Katastrophe. Investitionen, Arbeitsplätze und Lehrstellen wären gefährdet. Das machten vier betroffene Unternehmer vor den Medien unmissverständlich klar. Ein seit 30 Jahren ansässiger Unternehmer, der 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, warnte vor massiver Planungsunsicherheit: «Investitionen wären gefährdet. Zudem wäre das bestehende Gewerbe an einer zur Quartierstrasse zurückgestuften

Rheinstrasse völlig fehl am Platz.» Christoph Keigel, Geschäftsführer der Garage Keigel und Präsident der «IG Rheinstrasse vernünftig», sprach Klartext: «Die Rheinstrasse würde zu einer Quartierstrasse. Und hier sollen die Garagen stehen? Wir hätten nach einem Rückbau quasi zwei grosse Garagen inmitten eines Wohnquartiers. Das ist undenkbar.» Eine Umfrage der «IG Rheinstrasse vernünftig» habe ergeben, dass rund 600 Angestellte betroffen wären, die heute in Unternehmen entlang der Rheinstrasse arbeiten, sagte Christoph Keigel. «Jobs und Lehrstellen stehen auf dem Spiel», warnte der Unternehmer. Es gehe nicht nur darum, einen Rückbau der Rheinstrasse zu verhindern, sondern verkehrstechnische Redundanzen zu schaffen: «Wir haben gesehen, was geschieht, wenn es auf der A22 zu einem Ereignisfall kommt. Dann sieht es hier aus wie vor der Eröffnung des Schönthaltunnels: Chaos pur.»

Deshalb: 2x Ja – Stichentscheid Initiative

(Quelle: Standpunkt der Wirtschaft vom 21.10.16)

KMU-Sorglos-Paket für Start-ups: (Quelle: Wirtschaftskammer Baselland)

Mit dem KMU-Sorglos-Paket erhalten Jungunternehmen praktische Unterstützung beim Einstieg in den Geschäftsalltag. Dank dem speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Dienstleistungs- und Beratungsangebot vermeiden die neu gegründeten Unternehmen langwierige Abklärungen und Recherchen. Die umfassende Paketlösung ermöglicht es ihnen, sich voll und ganz auf ihre neue Geschäftstätigkeit konzentrieren zu können.

Das KMU-Sorglos-Paket richtet sich an Unternehmen nach der Gründung und hat eine feste Laufzeit von zwei Jahren. Folgende fixfertig bereitgestellten Instrumente gehören zum KMU-Sorglos-Paket:

- Direkter Zugang zu Netzwerk- und Informationsveranstaltungen
- Zugang zu verschiedenen Fachexperten
- Mustervorlagen für den täglichen Geschäftsverkehr
- Professioneller Marktauftritt
- Werbemaillings zur Akquisition von Kunden
- Attraktive Versicherungslösungen

Weitere Informationen unter: www.kmu.org, siehe «weitere Dienstleistungen».

Saison-Sonntagsverkäufe 2017: Als bewilligungsfreie Saison-Sonntagsverkäufe im nächsten Jahr sind der 2. April sowie der 22. Oktober vorgesehen.

Termine und Anlässe: Der nächste KMU Allschwil Schönenbuch Anlass findet am Donnerstag, 10. November, statt. Beim schon fast traditionellen Fondue-Plausch im Forsthaus Kirschner ob Allschwil werden die Mitglieder wieder gemütlich zusammensitzen und angeregt diskutieren können. Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aufgeführt.

Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über folgenden Neueintritt: Adamo Energie- und Effizienzberatung, Allschwil – Herzlich willkommen!

Der Vorstand

Ernst Gürtler AG

Elektrotechnische Unternehmung

Binningerstrasse 53
CH-4123 Allschwil

Ihre Elektro-Fachleute in Allschwil

Telefon 061 481 22 00
Telefax 061 481 21 42
info@guertler-elektro.ch



Einzel- und Teamcoaching
www.coaching-allschwil.ch

078 842 46 77
061 534 34 38



... mit ...

dipl. Kinder & Jugend Coach
dipl. Sport – Mental Coach
dipl. Business Coach

freudenberg@coaching-allschwil.ch
Veränderung – Analyse – Umsetzung

Narzissenweg 11b, 4123 Allschwil

Bücher bereichern die Welt und unser Laden den Dorfkern von Allschwil

Frau Dürig, seit 1½ Jahren sind Sie Geschäftsführerin der 2015 gegründeten Buchhandlung «Buch am Dorfplatz AG».

Was haben Sie verändert?

Lisa Dürig: Mehr Frauen-Power (lacht). Neue Farb- und Raumgestaltung mit Sitzgelegenheiten, um in Ruhe bei Tee oder Kaffee die Bücher auszuwählen sowie die Aufwertung der Kinder- und Jugendliteratur.

Wie überlebt eine kleine Buchhandlung?

Gute persönliche Beratung – eine attraktive, übersichtliche Präsentation und der schnelle, unkomplizierte Service: «heute bestellen, morgen abholen». Nur im Laden auf Kunden zu warten reicht heute jedoch bei Weitem nicht. Eine übersichtliche Homepage und regelmässige Newsletter gehören dazu. Ganz wichtig sind Bestellungen von Schulen, Bibliotheken und Firmen, bei denen ich mich als kleine Buchhandlung konkurrenzfähig mit vorteilhaften Bedingungen anbieten kann: Flexibilität, portofreie Lieferung, Rücknahme überzähliger Exemplare, Lesevorschauen, Spezialkonditionen und Rabatte.

Und Ihr Weinsortiment, sind Sie auch darin Fachfrau?

Für mich gibt es nichts Schöneres als ein gu-



Die Buchhändlerinnen Lena Barth und Lisa Dürig

tes Glas Wein und ein spannendes Buch – damit lässt sich ein Winterabend perfekt geniessen. Für unsere französischen, spanischen und italienischen Weine zeichnet sich der Weinkenner Jürg Oberholzer aus. Jeden ersten Freitag im Monat kann der «Wein des Monats» degustiert werden.

Die Zeit des Schenkens steht vor der Tür, was empfehlen Sie?

Man findet bei uns auch schöne Herbst- und Winterkarten für handgeschriebene Grüsse, Spiele für die Kleinen wie die Grossen, prächtige Jahreskalender in Bild und Text oder die



Fotos: Röné Bringold

Das aktuelle Herbst-Schaufenster von Buch am Dorfplatz spezielle Geschenkidee des «Bücher-Abo» (4–12 x pro Jahr erhalten Sie einen Vorschlag für einen Buchtitel zu zirka Fr. 20.–) und zuletzt natürlich Büchergutscheine.

Was machen Sie von allen Ihren Aufgaben am liebsten?

Ich fühle mich als Gastgeberin und so lade ich manchmal nach Feierabend die «Bücherfreunde» oder andere Gruppen ein und biete Ihnen die Möglichkeit, ungestört Bücher und Autoren zu entdecken und sich bei einem guten Glas Wein über Gelesenes auszutauschen.

UNVERSCHÄMT LUXURIÖS
Mit den Highlights der Oberklasse.

Der neue Astra.
Ärgert die Oberklasse.

Dorff
Garage Allschwil
R. Knierim – 061 481 18 48

HEINZ OSER

Gartengestaltung Heinz Oser
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch
Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch

buch am dorfplatz

Geschenkgutscheine sind vielseitig

baslerstrasse 2a | 4123 allschwil
061 481 34 35 | buch-allschwil.ch

CARXPERT

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER
Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN

sautter

malerarbeiten

061 322 77 57

confimo

Die persönliche Boutique für Immobilien-Bewirtschaftung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



kiefer-tiefbau.ch
info@kiefer-tiefbau.ch

Kiefer Tiefbau - clever gemacht!

Neu- / Umbauten
Heizkesselsanierung
Solaranlagen
Fernwärmanlagen
Komfortlüftungen

**HEIZUNG
LÜFTUNG**

LAUTENSCHLAGER WÄRMETECHNIK

Narzissenweg 10 · 4123 Allschwil
Telefon 079 205 94 45
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

classic
treuhand ag

Binnergerstrasse 95, Allschwil

061 271 72 55

classic@classic-treuhand.ch
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,
Steuern**



**Keramische
Wand- und
Bodenbeläge**

Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte Erledigung und fachgerechte Ausführung.

**J. Wipf
Allschwil**

Holeeweg 22, Tel. 061 481 66 15,
Fax 061 481 65 38, Natel 079 219 74 12
E-Mail j-wipf@bluewin.ch



Stirnimann
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46

www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt



Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wolzherr.ch

Kundenmaurer
Neubauten, Umbauten und Renovationen

Dinvest
immobilien

- ✓ Vermitteln und Verkaufen
- ✓ Kauf- und Bauberatung
- ✓ Bewerten/Schätzen
- ✓ Erstvermietung
- ✓ Verwalten von Mietliegenschaften
- ✓ Verwalten von Stockwerkeigentum

Dinvest Immobilien AG • Baslerstrasse 62 • 4123 Allschwil
T +41 61 501 45 00 • info@dinvest.ag • www.dinvest.ag

W. Lüthi GmbH
Metallbau

Schlosserei und Schmiedearbeit

Tel. 061 481 04 41

Oberwilerstrasse 9a 4123 Allschwil

Gartenunterhalt Umänderungen
Grabpflege Neuanlagen
FLÜCKIGER GARTENBAU

Inh. Peter + Dunja Schlachter
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch
www.flueckigergarten.ch



Telefon 061 481 33 88

Binnergerstrasse 99b, Allschwil
www.hauser-carrosserie.ch

CARROSSERIE - LACKIERWERK - SCHLOSSEREI

KIM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Geräteaustausch
vom Fachmann**

www.km-kuechenstudio.ch

Ihr Küchen- und Umbaupartner



Ich bin für Sie da.

Dino Herzog, Versicherungs- und
Vorsorgeberater, T 061 266 62 97
dino.herzog@mobiliar.ch

Generalagentur Basel
Beat Herzog
mobiliar.ch

die Mobiliar

161007506CA

**SPENGLEREI
WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen



ROBI MÜLLER
Gartenbau

Baselmattweg 221
4123 Allschwil

Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch

Basketball Junioren U16 Inter

Gelungener Auftakt eines neuen Teams

Der BC Allschwil-Algon wird bei der Saisonpremiere in der ProBasket-Interliga nicht wirklich gefordert und siegt mit 102:33.

Von Zvonko Kostic*

Mit einem 98:42-Sieg gegen den BC Winterthur feierte das Allschwiler U16-Team vor einem Jahr seine Premiere in der ProBasket-Interliga. Zwölf Monate später wurde die neue Saison wieder gegen den gleichen Gegner eröffnet. Dieses Mal legte der BC Allschwil-Algon noch einen drauf und siegte mit ungläublichen 102:33.

Von der letztjährigen Mannschaft, welche die Saison sehr erfolgreich auf dem dritten Platz abgeschlossen hatte, blieben lediglich vier Spieler im Kader. In den Juniorenkategorien ist das aber keine Besonderheit, da mit der neuen Saison ein grosser Teil in die ältere Spielkategorie wechseln muss.

Das komplett neue Team für die Saison vorzubereiten, bedeutete viel Arbeit. Die Equipe wurde mit den Spielern der U14 sowie einigen qualitativ guten Zugängen aus der Region ergänzt. Die Trainings und die zehntägige intensive Vorbereitung in Kragujevac (Serbien) zeigte, das auch diese Truppe ein grosses Potenzial besitzt.

Wegen des späten Erscheinens der Gäste aus Winterthur begann das Spiel mit einer zehnmütigen Verspätung. Eine gute Verteidigung,



Treffericher: Mateja Kostic war gegen Winterthur bester Allschwiler Skorer.

Foto Tomislav Konstein

ein paar gestohlene Bälle sowie daraus resultierende Fastbreaks brachen dem Heimteam eine schnelle 9:0 Führung. Der erste Eindruck war eindeutig positiv.

Bereits im ersten Viertel, welches das Heimteam mit 23:10 für sich entschied, wurde viel rotiert und neue und jüngere Spieler bekamen ihre Chance. Im gleichen Stil lief es im zweiten Viertel weiter. Das grosse Engagement in der Verteidigung brachte die hohe Halbzeitführung von 55:23. Der Sieger stand schon fest, nur die Höhe war noch ein Fragezeichen.

Dem Trainer bot sich eine gute Gelegenheit, alle Spieler einzusetzen und auf ihre physische Bereitschaft zu überprüfen. Neben dem hohen Sieg war die Tatsache erfreulich, dass sich acht Allschwiler in die Trefferliste eintragen konnten, fünf mit zweistelligen Punktzahlen.

*für den BC Allschwil-Algon

BC Allschwil-Algon – BC Winterthur 102:33 (26:10, 29:13, 24:3, 23:7)

Es spielten: Mateja Kostic (18), Jason Schneider (15), Darko Babic (19), Andrija Stepanenko (6), Giuliano Schmidt, Danilo Šaric, Josip Kramar, Jeremy Barth, Joel Zumbach (14), Jovan Oparnica (8), Tim Karivan (6), Aaron Senn (16). Trainer: Zvonko Kostic.

Schwimmen

Ehre für Jill Reich

Die Allschwilerin wird neu vom Panathlon-Club und seiner Stiftung gefördert.

AWB. Die diesjährige Panathlon-Preisverleihung fand am Donnerstag letzter Woche vor rund 70 Anwesenden erstmals im Basler St. Jakob-Park in der V-Zug-Lounge statt. Die Feier zeigte einmal mehr die Breite der Sportarten in der Region Nordwestschweiz, so der Veranstalter in einer Medienmitteilung. Erstmals wurden auch fünf Sportlerinnen und Sportler benannt, die in den Genuss einer finanziellen Unterstützung kommen. Zu dem von einem Fachgremium



Hoffnungsvolle Athletin: Jill Reich erfüllte die Auswahlkriterien des Fachgremiums vom Panathlon-Club.

Foto zVg Panathlon-Club

nach diversen Auswahlkriterien bestimmten Quintett gehört auch Jill Reich. Die Allschwilerin ist derzeit die schnellste Schweizer Schwimmerin in der Kategorie Open Water.

Die Unterstützten erhalten von der Stiftung 6000 Franken pro Jahr. Dieser Förderbeitrag ist in einem einjährigen Vertrag festgelegt, der jedoch durchaus verlängerbar ist. «Wir haben ein schönes Zwischenziel erreicht», bilanzierte der gut gelaunte Stiftungspräsident Urs Berger, «wollen aber noch viel mehr erreichen.» Dazu gehören, neben den bestehenden Förderkandidaten weitere zu unterstützen sowie ebenfalls soziale Projekte zu subventionieren.

Termine

Basketballclub Allschwil-Algon

Freitag, 28. Oktober

18.30 Uhr BC Arlesheim – Junioren U19 Hagenbuchen 1

Samstag, 29. Oktober

12.00 Uhr TV Muttentz Basket – Juniorinnen U14 a.K. Margelacker 1

14.00 Uhr Jura Basket 2 – Junioren U14 Centre prof., Delémont

Sonntag, 30. Oktober

09.00 Uhr Mixed U12 – BC Arlesheim Neu-Allschwil 2

12.00 Uhr Mixed U12 – CVJM Birsfelden Neu-Allschwil 2

13.00 Uhr BC Alte Kanti Aarau Sharks – Junioren U16 Inter Telli (Halle 1)

15.00 Uhr Mixed U12 – BC Bären Kleinbasel Neu-Allschwil 3

Mittwoch, 3. November

20.30 Uhr BC Pratteln – Herren 2. Liga Kuspo 2

Donnerstag, 4. November

19.00 Uhr CVJM Riehen Basket – Junioren U19 Wasserstelzen 3

Volleyballclub Allschwil

Samstag, 29. Oktober

13.00 Uhr Damen 3. Liga – Sm'Aesch Pfeffingen 5

15.00 Uhr Herren 2. Liga – VB Therwil

15.00 Uhr Damen 5. Liga – VRTV Sissach

17.00 Uhr Damen 1. Liga – Dynamo SeeWy Schulzentrum Muesmatt

Donnerstag, 3. November

20.30 Uhr Damen 3. Liga – Volley Glai Basel

Alle Spiele finden im Schulzentrum Muesmatt statt.

Anzeige

Verantwortung wahrnehmen

«Beim Bau von Gebäuden, Strassen und öffentlicher Infrastruktur fällt eine Menge an Aushubmaterial an. Dieses gilt es wieder bei uns in der Region abzulagern. Das ist unsere Verantwortung.»

Rolf Richterich
Fraktionspräsident
FDP
Laufen

JA
zum

Richtplan

www.regionale-deponien-ja.ch

KITCHEN BREW

**HERZBLUT
STATT
HEKTOLITER**



BRAUEREI-ERÖFFNUNG

Tag der offenen Tür

Samstag, 5. November 2016
von 11 bis 20 Uhr

Binningerstr. 101 in Allschwil

Boccia

Die Region blieb für einmal unter sich

Am SFFS-Open-Coppia-Turnier fehlten dieses Mal wegen Terminkollisionen die Spieler aus der Restschweiz.

Von Alan Heckel

Turniere wie das SFFS Open im Allschwiler Bocciodromo beginnen in der Regel um 9 Uhr früh. Letzten Samstag hingegen fand sich die Boccia-Elite erst kurz vor 11 Uhr ein, um den Anlass zu bestreiten. Denn weil am gleichen Wochenende mehrere andere Turniere in der Schweiz auf dem Programm standen, fanden dieses Mal keine Auswärtigen den Weg nach Allschwil.

Geringe Teilnehmerzahl hin, spätere Anspielzeit her: Die anwesenden Zweiertteams aus der Region Basel zeigten dennoch grossen Sport. «Auch wenn wir mehr Qualifikationsrunden gehabt hätten, hätten sich wohl dennoch die gleichen Mannschaften für die Halbfinals qualifiziert», lautete die Expertenmeinung des derzeit verletzten



Die Finalteilnehmer unter sich: Renio Storti, Avni Maloku (Sieger), Marcel Staub und Ermes Mattanza (von rechts) beim gemeinsamen Foto.

Foto Heinz Vögelin

Heinz Vögelin vom BC Allschwil, der den Anlass als Zuschauer mit grossem Interesse verfolgte.

Grosse Dominatoren des Events waren die vier Equipen des BC Novartis, die am Ende auch den Sieg unter sich ausmachten. Im Final setzten sich Renio Storti und Avni Maloku gegen Marcel Staub und Ermes Mattanza durch. Für Storti war es ein äusserst gelungenes Comeback nach langwieriger Krankheit.

Die als Mitfavoriten gehandelten Paare Olga Lusardi/Giorgio Lusardi vom BC Allschwil und Vincenzo Panico/Angelo Gioiella vom BC BIZ mussten den dritten Podestplatz teilen. Die Lusardis traten dabei bereits im Allschwiler Dress der nächsten Saison an. Noch fehlen an den Trikots aber die Namen der Sponsoren, weshalb sie erst zu einem späteren Zeitpunkt der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Fussball 2. Liga inter

FC Allschwil erfüllt die Pflicht

Das Team von Sohail Bamassy siegt in Bümpliz mit 2:0 (2:0).

Nur eine richtige Parade musste Gästegoalie Diego Cuellar in 90 Minuten zeigen. Diese Tatsache unterstreicht, dass der FC Allschwil als Spitzenteam seiner Favoritenrolle beim abstiegsgefährdeten SC Bümpliz 78 gerecht wurde. Die langen Bälle der Berner waren zumeist sichere Beute der FCA-Abwehr um Marc Rickenbacher und Drazen Cosic und auch im Spiel nach vorne wussten die Baselbieter phasenweise zu gefallen.

Herrliche Kombination

Zwei schön herausgespielte Trefen in der ersten Halbzeit reichten den Blauroten zur Erfüllung ihrer Pflicht, einem ungefährdeten Auswärtssieg. Bereits in der 2. Minute veredelte Yunus Koç eine herrliche Kombination über zehn Stationen per Heber zum 0:1. Und nach 26 Minuten war es Luca Brunner, der die schöne Vorarbeit

von Sturmpartner Yannick Krizoua per Kopf vollendete.

«Vor dem Seitenwechsel war unser Auftritt sehr gut, in der zweiten Halbzeit war das leider nicht mehr der Fall», bilanzierte Sohail Bamassy. Der Allschwiler Trainer bemängelte, dass seine Elf nach dem Platzverweis gegen den Bümplizer Dylann Nyangi (60.) auf den letz-

ten 30 Metern viel zu unentschlossen agierte. «Eigentlich hätten wir viel mehr Tore machen müssen!»

Ein weiterer Makel des zweiten Durchgangs war das verletzungsbedingte Ausscheiden gleich zweier wichtiger Spieler. Während Manuel Lack wohl nur eine leichtere Blessur davongetragen hat, zog sich Christof Manetsch einen Muskelfaserriss zu. Die Vorrunde ist für den Mittelfeldpuncher gelaufen.

Letztes Heimspiel des Jahres

Morgen Samstag, 29. Oktober, empfangen die zweitklassierten Allschwiler, bei denen Daniel Stucki nach längerer Verletzungspause wieder im Kader stehen dürfte, im letzten Heimspiel des Jahres den Tabellenzweiten SV Muttenz zum Derby (17 Uhr, im Brüel). Die Rollen sind klar verteilt, was den FCA-Trainer nicht stört. «In Bümpliz haben wir gezeigt, dass wir mit der Favoritenrolle gut zurecht kommen.» Der Weg zu weiteren drei Zählern ist für Bamassy klar: «Wir müssen an die erste Halbzeit von Bümpliz anknüpfen!» Alan Heckel

Telegramm

SC Bümpliz 78 – FC Allschwil 0:2 (0:2)

Bodenweid, Bern. – 120 Zuschauer. – Tore: 2. Koç 0:1. 26. Brunner 0:2.

Allschwil: Cuellar; Hirschi, Rickenbacher, Cosic, Fedele; Lack (50. Manetsch, 74. Tschira); Lomma, Farinha Silva; Koç; Krizoua, Brunner (66. Gaye).

Bemerkungen: Allschwil ohne Castaldo, Dinkel, Grillon, Guarda, Mulaj, Stucki und Widmer (alle verletzt). – Platzverweis: 60. Nyangi (versuchte Tätlichkeit). – Verwarnungen: 19. Fouda, 29. Baumann, 29. Brunner, 60. Lomma (alle Foul). – Lack und Manetsch verletzt ausgeschieden.

Volleyball Damen 1. Liga

Keine Punkte in Lunkhofen

AWB. Im ersten Auswärtsspiel der neuen Saison gab es für die Damen des VBC Allschwil in Lunkhofen nichts zu holen. Die Aargauerinnen waren die bessere Mannschaft und setzten sich verdient mit 3:0 (25:17, 25:19, 25:16) durch.

Termine

Fussballclub Allschwil

Freitag, 28. Oktober

20.30 Uhr Senioren 40+ – FC Gelterkinden

Samstag, 29. Oktober

09.30 Uhr Junioren Ec – FC Aesch Mädchen

9.30 Uhr Junioren Ea – FC Black Stars

11.30 Uhr Junioren Db – FC Breitenbach

14.00 Uhr Coca-Cola Junior League C – FC Grenchen

17.00 Uhr FC Allschwil 1 – SV Muttenz

Sonntag, 30. Oktober

09.30 Uhr Junioren Dc – SC Steinen BS Mädchen

11.30 Uhr FC Allschwil 2 – FK Beograd

14.30 Uhr Junioren C2 – SC Steinen BS

17.00 Uhr Frauen 4. Liga – FC Schwarz-Weiss

Mittwoch, 2. November

20.30 Uhr Senioren 40+ – FC Black Stars

Alle Spiele finden im Brüel statt.

Anzeige

4. – 18. Hornig 2017 | Volgshuus Basel

Erleben Sie Vorfasnacht vom Feinsten!
Tickets: charivari.ch | 061 266 1000

Oder direkt im Basel Tattoo Shop sowie an allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen

GROSS-SPONSOR

GLAI-SPONSOREN

MIGROS kulturprozent

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 43/2016

Einwohnerratsbeschlüsse vom 19. Oktober 2016

Geschäft 4315

Beim dringlichen Verfahrenspostulat von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, betreffend **Ergänzung des Geschäftsreglements des Einwohnerrates in Sachen Budgetanträge** wird die Dringlichkeit mit 19 Ja zu 18 Nein wegen Verfehlers der 2/3-Mehrheit (25 Stimmen) abgelehnt.

Geschäft 4311

Als Mitglied in die **Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales** anstelle des zurückgetretenen Patrick Baschung, SP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020) wird Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

Geschäft 4307

Die Resolution von Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 29.08.2016, betreffend Allschwil, eine TISA-freie Zone wird mit 14 Ja zu

21 Nein bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Geschäft 4287/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 25.05.2016 zum **Feuerwehrverbund Allschwil-Schönenbuch** wird in erster Lesung behandelt. Die zweite Lesung folgt an der November-sitzung des Einwohnerrates.

Geschäft 4255/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 18.11.2015 zum **Ersatz Parkplatzreglement durch Ersatzabgabereglement für Parkplätze** wird in erster Lesung behandelt. Die zweite Lesung folgt an der November-sitzung des Einwohnerrates.

Geschäft 4302/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 29.06.2016 betreffend **Mutation «Unter der Strengi» zum Strassen-netzplan und Zonenplan Siedlung** wird beraten und es werden folgen-

de Beschlüsse gefasst:

1. Der Antrag von Matthias Häuptli, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, «Der Erlass der nachfolgenden Mutationen ist an die folgende Vereinbarung gebunden: Im Grundbuch ist ein unbefristetes, öffentliches Wegrecht für Fussgänger und Fahrradfahrer einzutragen. Es ist grundbuchlich sicherzustellen, dass die Eignung als Schulweg gewährleistet ist.» wird im Verhältnis 22 zu 14 Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Antrag der Kommission Bau und Umwelt vorgezogen.
 2. Die Mutation «Unter der Strengi» des Strassen-netzplans wird grossmehrheitlich erlassen.
 3. Die Mutation «Unter der Strengi» des Zonenplans Siedlung wird grossmehrheitlich erlassen.
- In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4302/A grossmehrheitlich als Ganzes abgeschrieben.

Der Jahrgang 1998 ist zum Volljährigkeitsfest geladen – bitte anmelden!

Zum Anlass der Volljährigkeit lädt die Gemeinde Allschwil alle 173 jungen Frauen und Männer mit Jahrgang 1998 am Freitagabend, den 25. November 2016, zu einem feinen Nachtessen ins Restaurant ZicZac ein.

Der Gemeinderat, der Einwohnerratspräsident und die Organisatoren vom Freizeithaus Allschwil freuen sich, alle in Allschwil wohnhaften und diesem Jahr volljährig gewordenen jungen Menschen an diesem denkwürdigen Anlass begrüssen zu dürfen. Bitte beachtet die per Post verschickte, persönliche Einladung.

Die Anmeldefrist läuft bis am 18. November 2016. Wer sich bis jetzt noch nicht angemeldet hat, kann dies per Post oder per E-Mail an freizeithaus@allschwil.bl.ch oder daniel.schaefer@allschwil.bl.ch machen.

Neues Abstimmungslokal im Schulhaus Schönenbuchstrasse

Anstelle der beiden bisherigen Wahl- und Abstimmungslokale Schulhaus Lettenweg 25/Aula und Schulhaus Bettenacker, Steinbühlweg 41, öffnet das Schulhaus Schönenbuchstrasse ab dem 25. September 2016 seine Türen für die Allschwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

ck. Die Inbetriebnahme der neuen Schule Gartenhof zieht weite Kreise: Die alten Schulhäuser Gartenstrasse und Bettenacker werden nicht mehr benötigt – für sie werden Nachnutzungen gesucht und der Vertrag mit dem Kanton

Basel-Landschaft für die Benutzung der Aula Lettenweg für die Sitzungen des Einwohnerrates sowie als Wahllokal konnte gekündigt werden. Mit dem neuen Veranstaltungssaal steht dem Allschwiler Parlament fortan eine grosszügige Räumlichkeit zur Verfügung. Diese neue Ausgangslage hat den Gemeinderat dazu bewogen, den Umfang des bestehenden Angebots für Wahlen und Abstimmungen zu prüfen, denn die Entwicklung in Allschwil unterscheidet sich nicht von anderswo: Nur noch wenige Personen geben am Abstimmungssonntag ihre Stimme persönlich an der Urne ab – der

überwiegende Teil stimmt oder wählt brieflich.

Bisher waren drei Wahllokale zwei Stunden am Samstagabend sowie zwei Stunden am Sonntagmorgen geöffnet. Durchschnittlich haben etwas mehr als sieben Personen pro Stunde und Wahllokal von der persönlichen Stimmabgabe Gebrauch gemacht. Dies führte zum Schluss, dass das Angebot und die Nachfrage dieser Dienstleistung in einem Missverhältnis stehen.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, nur noch zwei Wahllokale und nur am Abstimmungssonntag zwischen 10 und 12 Uhr für die persönliche Stimmabgabe

zu öffnen. Neu stehen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern das Schulhaus Baslerstrasse 255 (Musikschule) sowie das Schulhaus Schönenbuchstrasse zur Verfügung. Bei Letzterem wurde berücksichtigt, dass auch im Dorf ein Wahl- und Abstimmungslokal besucht werden kann.

Allschwiler Wahllokale

Schulhaus Baslerstrasse 255
Schulhaus Schönenbuchstrasse

Öffnungszeiten

Abstimmungssonntag, 10–12 Uhr

Gemeindeverwaltung

Nicht alles kommt in das Cheminée!

Was gibt es an kalten Wintertagen schöneres, als gemütlich vor einem wärmenden Ofen zu sitzen? Wer ein Cheminée besitzt, kann sich glücklich schätzen. Man sollte jedoch darauf achten, was man zum Anfeuern braucht. Nicht alles, was brennt, ist auch für den Ofen gedacht. Plastik,

Kunststoffe, Pappe, Karton oder Hochglanzprodukte sind normalerweise von unzähligen Chemikalien durchsetzt, die in Verbindung mit Feuer zum Teil hochgiftige Stoffe bilden. Diese Schadstoffe setzen sich in der Luft und später im Boden ab. Noch schlimmer ist lackiertes,

imprägniertes oder gebeiztes Holz, das in Verbindung mit Feuer Schadstoffe freisetzt, die Verursacher für schwere Atemleiden oder gar Krebs sein können.

Daher sollten Sie für unbeschwerte Stunden vor dem Cheminée ausschliesslich unbehandeltes

und somit ungefährliches Holz zum Anfeuern verwenden.

Weitere Informationen zu den Themen «Holzfeuerung» und «Zulässige Brennmaterialien» erhalten Sie unter www.allschwil.ch oder am Umwelttelefon (061 486 25 93).

Gemeindeverwaltung, Tiefbau/Umwelt



Allschwil stellt sich vor

Mittwoch, 2. November 2016:
Einladung für Neuzuzüger und Interessierte

Am Mittwoch, 2. November 2016, lädt der Allschwiler Gemeinderat alle Zuzüger der vergangenen Monate und neu in Allschwil domizilierten Firmen zu einem Begrüssungsapéro ein. Nach einer kurzen

Vorstellung der Gemeinde durch die Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser können an sechs Info-Desks weitere Informationen zu den Bereichen Wirtschaft, Bildung/Jugend, Umwelt, Freizeit/Kultur, Alter sowie Politik und Behörden abgeholt werden. Zudem stehen die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Hauptabteilungs-

leiter für persönliche Gespräche zur Verfügung. Umrahmt wird der Anlass durch ein Ensemble der Musikschule Allschwil und einen Apéro. Zu diesem informativen Abend (19 Uhr, Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 30) sind ebenfalls alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil eingeladen. *Der Gemeinderat*

Altmetallsammlung

Viermal im Jahr findet in Allschwil die kostenlose Strassen-sammlung von Altmetall statt.

Nächster Sammeltermin:
9. November 2016

Telefon-Hotline am Sammeltag:

SRS AG, 061 482 02 02

Die Altmetallsammlungen werden durch die Firma SRS Swiss Recy-

cling Services AG im Auftrag der Gemeinde durchgeführt und dürfen nur von Allschwiler Privatpersonen benützt werden. Gewerbebetriebe haben sich direkt an eine Entsorgungsfirma zu wenden.

Fremdmaterialien vom Altmetall entfernen und das Altmetall (Eisen, grössere Aluminiumgegenstände usw.; max. 30 kg) bis 7 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Elektrogeräte werden nicht mitgenommen! Weitere Informationen sind im offiziellen Abfallkalender der Gemeinde Allschwil (die Agenda 2016) zu finden oder im Internet unter www.allschwil.ch > Leben > Abfall.

Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon:
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung, Tiefbau/Umwelt

Winterzulagen für Ergänzungsleistungsbezüger 2016

1. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen

- Ergänzungsleistungsberechtigte AHV-/IV-Rentner
- Vollständiges Anmeldeformular mit Antragsunterlagen innert Frist einreichen

2. Massgebliche Kriterien

- Vermögensbegrenzung bzw. das Gesamtvermögen übersteigt nicht:
für Einzelpersonen CHF 37'500

für Ehepaare CHF 60'000

- Liegenschaften zum Eigenbedarf bis Katasterwert CHF 75'000, ansonsten wird der Überschuss an das Vermögen angerechnet
- Keine Schulden bei der Gemeinde (Betreibungen oder Verlustscheine)

3. Gesuchsformular

Das Antragsformular ist am Empfangsschalter der SVA-Zweigstel-

le (AHV/IV-EL) der Gemeinde Allschwil, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, zu beziehen oder kann auf der Internetseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

4. Eingabefrist:

31. Oktober 2016

(Zu spät eingereichte Anträge werden nicht berücksichtigt!)

AHV-Zweigstelle/es

Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

063/1554/2016 Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Schneider Werner, Grosspeterstr. 20, 4052 Basel. – Projekt: Erweiterung der bestehenden Mobilfunkanlage mit zwei neuen Ständern, Parzelle B 1462, Schönenbuchstr. 14, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Person: Hitz und Partner AG, Tiefenastr. 2, 3048 Worblaufen.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **7. November 2016** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die

gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Hochbau – Raumplanung*

Treibjagden 2016 im Allschwiler Wald

cb. Zwecks Regulierung des Wildbestandes führt die Jagdgesellschaft Allschwil/Schönenbuch *heute* Freitag, 28. Oktober 2016, zwischen 9 und 16 Uhr eine Treibjagd durch. Sie bittet die Bevölkerung, während dieser Zeit den Allschwiler Wald zu meiden.

Die nächste Treibjagd findet am **Freitag, 11. November 2016**, zwischen 9 und 16 Uhr statt.

Besten Dank für Ihr Verständnis.
*Gemeindeverwaltung Allschwil
Hauptabteilung Tiefbau/Umwelt*

Hallenbad Neuallschwil

kr/mr. Infolge Durchführung einer Schwimmveranstaltung bleibt das Bad am

Samstag, 29. Oktober 2016, und Sonntag, 30. Oktober 2016,
den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
HBR – Facility Management*

Bestattung

Koch, Jürg

* 20. Januar 1959

† 18. Oktober 2016

von Büttikon AG

wohnhaft gewesen in Allschwil, Im Gartenhof 8

Sprechstunden mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt:

- 21. November 2016
- 12. Dezember 2016

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindefest spezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Sie sind eine **teamorientierte und engagierte Führungspersönlichkeit** und suchen Ihren nächsten beruflichen Schritt in der Gesamtverantwortung einer sich im Wandel befindlichen Verwaltungsorganisation; eine Führungsaufgabe, die viel Umsicht, Diplomatie und Durchsetzungsvermögen verlangt.

Allschwil ist die grösste Gemeinde des Kantons Basel-Landschaft mit bald 21'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und einer Verwaltung mit 240 Mitarbeitenden. Ab dem 1. Juli 2017 soll die bisherige Struktur durch ein **neues modernes Geschäftsführungsmodell** nach privatwirtschaftlichem Verständnis ersetzt werden. Die Reorganisation hat eine klare Trennung zwischen politisch-strategischer und operativer Führung zum Ziel. Der Gemeinderat wird dadurch zum politisch-strategischen Gestaltungsorgan, und die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung soll umfassend die operative Verantwortung übernehmen.

Im Rahmen dieser bedeutenden Neuorganisation suchen wir nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Gemeindeverwaltung (Geschäftsleiter/in)

Sie sind verantwortlich für die **operative Führung der Gemeindeverwaltung**. Gemeinsam mit 5 Bereichsleitenden führen und koordinieren Sie das operative Geschäft. Neben den Bereichsleitenden unterstehen Ihnen die Stabsstellen. Gleichzeitig sind Sie die Verbindungsstelle zum Gemeinderat und unterstützen diesen bei der strategischen Arbeit. Ihre Organisation setzt unter Ihrer Führung die politischen Aufträge und Beschlüsse um. Den **internen, organisatorischen Veränderungsprozess gestalten Sie proaktiv und mit geeigneten Change-Massnahmen**. Auch gehört die Repräsentation der Gemeindeverwaltung gegenüber Wirtschaft, Politik und Medien zu Ihren Aufgaben.

Um bei dieser Herausforderung mit grossem Gestaltungsfreiraum nachhaltig Erfolg zu haben, verfügen Sie über folgendes Profil:

- Neben Ihrer **mehrfährigen Führungserfahrung** verfügen Sie idealerweise über Erfahrungen im Reorganisationsbereich und Change Management.
- Erfahrung in einer öffentlichen Verwaltung oder NPO sind von Vorteil. Unabhängig von Ihrer bisherigen Tätigkeit interessieren Sie sich für politische Zusammenhänge und Prozesse.
- Sie verfügen **idealerweise über eine betriebswirtschaftliche u/o juristische Ausbildung (Uni/FH/ HFW oder gleichwertige Ausbildung)**.
- Sie haben überzeugende **organisatorische Fähigkeiten** und sind es sich gewohnt, Aufgaben analytisch und strukturiert anzugehen.
- Sie sind **kommunikationsstark**. Dazu gehören auch eine gewandte Ausdrucksweise in Deutsch in Wort und Schrift.
- Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft, sind flexibel und belastbar.
- Ihre Führungspersönlichkeit mit **gutem Auftreten nach aussen** und Ihre **motivierende Art** machen den Unterschied aus.

Falls Sie diese interessante Position antreten und einer Gemeindeverwaltung im Umbruch Ihre Handschrift als Mitgestalter/in verleihen möchten, senden Sie uns bis 15. November 2016 Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an andre@voegtlin-partner.ch zu. Das Rekrutierungsverfahren läuft ausschliesslich über die Firma André Vögtlin & Partner AG. Entsprechend werden nur Direktbewerbungen berücksichtigt. André Vögtlin wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Sie sind eine **teamorientierte und verhandlungsstarke Führungspersönlichkeit mit sehr guten konzeptionellen Fähigkeiten** und suchen Ihren nächsten beruflichen Schritt in der Gesamtverantwortung einer Bauverwaltung; eine Führungsaufgabe, die neben dem Tagesgeschäft interessante und herausfordernde Projekte beinhaltet.

Allschwil ist die grösste Gemeinde des Kantons Basel-Landschaft mit bald 21'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und einer Verwaltung mit 240 Mitarbeitenden. Ab dem 1. Juli 2017 soll die bisherige Struktur durch ein **neues modernes Geschäftsführungsmodell** nach privatwirtschaftlichem Verständnis ersetzt werden. Die Reorganisation hat eine klare Trennung zwischen politisch-strategischer und operativer Führung zum Ziel. Der Gemeinderat wird dadurch zum politisch-strategischen Gestaltungsorgan und die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung soll umfassend die operative Verantwortung übernehmen.

Im Rahmen dieser bedeutenden Neuorganisation suchen wir nach Vereinbarung eine/n

Bereichsleiter/in Bau – Raumplanung – Umwelt (Mitglied der Geschäftsleitung)

Sie sind verantwortlich für die **fachliche, organisatorische und personelle Führung des neuen Bereichs** mit allen Fachgebieten (Hoch- und Tiefbau, Raumplanung, Baugesuche, Liegenschaften/Hauswartungen, Regiebetriebe und Umwelt; rund 100 Mitarbeitende). Dabei erarbeiten Sie u. a. Anträge und Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat in strategischen Bau- und Planungsfragen. Den **internen, organisatorischen Veränderungsprozess gestalten Sie proaktiv und mit geeigneten Change-Massnahmen**.

Dank Ihrem unternehmerischen Denken, Ihrem hohen Qualitätsbewusstsein und Organisationsflair sowie Ihrer hohen Dienstleistungsorientierung mit gutem Durchsetzungsvermögen werden Sie **als Mitglied der Geschäftsleitung ein wichtiger Teamplayer in der Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung**.

Um in Ihrer neuen Herausforderung erfolgreich zu sein, bedarf es idealerweise einer **soliden Aus- und Weiterbildung als Architekt/in oder Bauingenieur/in mit höherem Abschluss** (Uni, ETH, FH oder gleichwertige Ausbildung) sowie einiger Jahre **Berufserfahrung, guter Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Verwaltungsrecht sowie Projektleitungs- und Führungserfahrung mit hoher Sozialkompetenz**.

Falls Sie diese **abwechslungsreiche Führungsposition** antreten und einer Gemeindeverwaltung im Umbruch Ihre Handschrift als Mitgestalter/in verleihen möchten, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 21. November 2016 per E-Mail an andre@voegtlin-partner.ch. Das Rekrutierungsverfahren läuft ausschliesslich über die Firma André Vögtlin & Partner AG. Entsprechend werden nur Direktbewerbungen berücksichtigt. André Vögtlin wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Die Gemeinde Allschwil fördert mit ihren gemeindeeigenen Angeboten der familien- und schulergänzenden Betreuung die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Abteilung Familienergänzende Kinderbetreuung vermittelt Tageskinder an Tagesfamilien und berät, unterstützt und begleitet die beteiligten Familien.

Die **Abteilung Familienergänzende Kinderbetreuung** sucht für die Betreuung von Allschwiler Tageskindern laufend abgeschlossene und flexible

Betreuungspersonen Tagesfamilie

Als Betreuungsperson Tagesfamilie bieten Sie einem oder auch mehreren Kindern eine liebevolle und familiäre Betreuung in Ihrem Zuhause. Sie unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung und gehen individuell auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten ein. Sie entscheiden, an welchen Wochentagen und in welchem zeitlichen Umfang (ganztags oder halbtags) Sie ein oder mehrere Kinder bei sich zu Hause betreuen möchten. Ihre Familie freut sich über Tageskinder und ist mit der Betreuung einverstanden.

Als zukünftige Betreuungsperson Tagesfamilie bringen Sie Erfahrung mit eigenen Kindern oder Berufserfahrung im Bereich Kinderbetreuung/Erziehung mit. Sie sind verantwortungsbewusst, zuverlässig, belastbar, tolerant und kommunikativ und zeichnen sich durch einen einfühlsamen und geduldigen Umgang mit Kindern aus. Sie sind bereit, die Grundausbildung für Tagesfamilien zu absolvieren und sich regelmässig weiterzubilden. Zudem sind Sie mit der lokalen Sprache vertraut und sprechen Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch.

Es werden ausschliesslich Bewerbungen von in Allschwil wohnhaften Kandidaten/innen berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Sabrina Hollinger, Abteilungsleiterin Familienergänzende Kinderbetreuung, unter Tel. 061 486 27 39, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Häfliger, Bernhard Armin geboren am 12. Mai 1920, von Kehrsatz BE, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, Lindenstrasse 9, gestorben am 30. September 2016.

Eingabefrist:
18. November 2016.

Unrechtmässiger Bezug von Sozialhilfe

Information zur Umsetzung der Ausschaffungssinitiative

Per 1. Oktober 2016 wurde ein neuer Straftatbestand in das Strafgesetzbuch aufgenommen. Neben dem Betrugsdelikt wird neu auch der unrechtmässige Bezug von Sozialhilfe strafbar sein und kann im Falle einer Verurteilung zu einem Landesverweis führen.

Der neue Straftatbestand (Art. 148a StGB) wurde im Rahmen der Umsetzung der Ausschaffungssinitiative eingeführt und betrifft alle Bezügerinnen und Bezüger von Sozialhilfe. Im Gegensatz zum Betrug (Art. 146 StGB) wird ein unrechtmässiger Bezug auch dann strafbar sein, wenn die Täterin oder der Täter ohne Arglist eine unrechtmässige Leistung erwirkt.

Ein unrechtmässiger Bezug von Sozialhilfe liegt vor, wenn jemand

- unwahre oder unvollständige Angaben macht,
- Tatsachen verschweigt oder
- die Sozialhilfebehörde sonstwie in irgendeiner Weise irreführt oder in einem Irrtum bestärkt, sodass er oder ein anderer Sozialhilfe bezieht, die ihm oder dem anderen nicht zusteht.

Wir empfehlen Ihnen, bei Unsicherheiten hinsichtlich der Melde-

pflichten die Sozialen Dienste vorzugsweise zu konsultieren.

Der neue Straftatbestand ist ein **Offizialdelikt** und wird daher von Amtes wegen verfolgt. Die Sozialhilfebehörde ist im Falle eines unrechtmässigen Bezugs zur Anzeige verpflichtet.

Bei einer Verurteilung sieht das Strafgesetzbuch eine **Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr** oder Geldstrafe vor.

Landesverweisung im Falle einer Verurteilung möglich

Für ausländische Staatsangehörige ist von besonderer Bedeutung, dass die Strafbehörde bei einer Verurteilung – ausser in leichten Fällen – grundsätzlich immer auch eine **Landesverweisung** anordnen muss (Art. 66a Abs. 1 Bst. e StGB).

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass mit der Einführung von Art. 148a StGB die rechtlichen Anforderungen für einen unter Strafe gestellten unrechtmässigen Sozialhilfebezug und damit auch für eine Ausweisung aus der Schweiz viel tiefer liegen.

Semesterwechsel an der Musikschule Allschwil

Frist für An-, Um- und Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung ist der 25. November 2016

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Anmeldeschluss für das kommende Frühjahrssemester (Beginn: Montag, 16. Januar 2017) der **25. November 2016** ist. Lektionsverlängerungen, Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung sind ebenfalls bis zum genannten Termin und in schriftlicher Form an das Sekretariat der Musikschule einzureichen. Es gelten folgende Richtlinien:

- «Wer bis zum genannten Termin nicht abgemeldet ist, gilt automatisch für das folgende Semester als wieder angemeldet.»
- «Anträge für Kursgeldermässigung müssen *jedes Semester neu* gestellt werden. Für nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche kann

nachträglich keine Kurskostenreduktion mehr gewährt werden.»

Für weitergehende Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage www.musikschule-allschwil.ch, welche einen Einblick in das gesamte Ausbildungs- und Fächerangebot bietet sowie umfassend über Kursgelder, Schulorganisation und weitere wichtige Hinweise informiert. Sämtliche Formulare können zudem direkt heruntergeladen werden.

Gerne steht Ihnen auch das Sekretariat der Musikschule Allschwil zur Verfügung. Tel. 061 486 27 50, Mail: musikschule@allschwil.bl.ch

Ihre Musikschule Allschwil



GEMEINDEVERWALTUNG
BILDUNG-ERZIEHUNG-KULTUR



Kreativkurse der Gemeinde Allschwil

Wintersemester 2017

16. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

NÄHEN	Verwirklichen Sie in den Nähkursen Ihre eigenen Ideen! Die Kurse richten sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger wie auch an erfahrene Näherinnen und Näher. Im Wintersemester 2017 sind mindestens 17 Kurstage garantiert.			
Kurse	Montag	KM1	08.00-11.00 Uhr	KM2 14.00-17.00 Uhr
	Dienstag	KM3	19.00-22.00 Uhr	
	Mittwoch	KM4	19.00-22.00 Uhr	
	Donnerstag	KM5	08.00-11.00 Uhr	KM6 14.00-17.00 Uhr
	Freitag	KM7	08.00-11.00 Uhr	
Kursort	Schule Gartenhof			
Kosten	Fr. 450.- für Allschwiler Teilnehmende Fr. 560.- für auswärtige Teilnehmende			

Bitte informieren Sie sich vor der Kursanmeldung über die Richtlinien betreffend Kreativkurse der Gemeinde Allschwil vom 20. Mai 2015. Sie finden die Richtlinien auf der Homepage der Gemeinde unter www.allschwil.ch (Verwaltung / Bereiche / Bildung-Erziehung-Kultur / Kreativkurse).

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 12. Dezember 2016 an:

Gemeindeverwaltung Allschwil
Administration Bildung-Erziehung-Kultur
Baslerstrasse 111
4123 Allschwil
✉ daniela.ismelli@allschwil.bl.ch

Für Auskünfte steht Ihnen Daniela Ismelli unter ☎ 061 486 27 42 oder ✉ daniela.ismelli@allschwil.bl.ch gerne zur Verfügung.

Bitte zahlen Sie das Kursgeld unmittelbar nach Erhalt der Rechnung ein und verwenden Sie für die Überweisung ausschliesslich den Originaleinzahlungsschein. Die Quittung gilt als Kursausweis bei Stoffeinkäufen.



Anmeldung Kreativkurse für das Wintersemester 2017

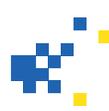
Name: Vorname:

Adresse: Telefon:

E-Mail: Geb.datum:

Anmeldung für Nähkurs-Nr.: Ersatzkurs:

Datum & Unterschrift:



38ste
Benefiz-Grufti-Disco

Samstag, 5. November 2016
21:00 - 03:00 Uhr

Ab 25 Jahre
2 Dance-Floors & 3 Bars
Eintritt Fr. 10.-

Der Erlös wird für die Sanierung der alten Jugendhausbaracke gespart.

Kinder jugend Familien
FreizeitHaus
Allschwil

www.freizeithaus-allschwil.ch

SPORTNACHT ★

Saison 2016 / 2017

- Sa. 22. Oktober 2016 → Sporthalle Schulzentrum Muesmattweg 6, Allschwil
- Sa. 29. Oktober 2016 → 6er Tramhaltestelle Kirche
- Sa. 12. November 2016
- Sa. 26. November 2016 → Von 19:30 bis 22:00h
- Sa. 10. Dezember 2016 → Hallensportschuhe und Sportkleider
- Sa. 07. Januar 2017
- Sa. 21. Januar 2017 → Mindestalter: 12 Jahre
- Sa. 04. Februar 2017
- Sa. 18. Februar 2017
- Sa. 18. März 2017 → Infos im Jugendfreizeithaus, per Telefon 061 486 27 10 oder www.freizeithaus-allschwil.ch
- Sa. 01. April 2017

jugend
FreizeitHaus
Allschwil

Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2017

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	06. Januar	18	05. Mai	35	01. September
2	13. Januar	19	12. Mai	36	08. September
3	20. Januar	20	19. Mai	37	15. September
4	27. Januar	21	26. Mai	38	22. September
5	03. Februar	22	02. Juni	39	29. September
6	10. Februar	23	09. Juni	40	06. Oktober
7	17. Februar	24	16. Juni	41	13. Oktober
8	24. Februar	25	23. Juni	42	20. Oktober
9	03. März	26	30. Juni	43	27. Oktober
10	10. März	27/28	07. Juli	44	03. November
11	17. März	29/30	14. Juli	45	10. November
12	24. März		21. Juli	46	17. November
13	31. März	31/32	04. August	47	24. November
14	07. April	33	18. August		
15	13. April (Do)	34	25. August	48	01. Dezember
16	21. April			49	08. Dezember
17	28. April			50	15. Dezember
				51/52	22. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Seniordienst

Akrobatik und Komik im Café Alte Post

Hereinspaziert ins Café Alte Post an der Oberwilerstrasse 3 zum Oma-Opa-Enkeltag des Seniorendienstes Allschwil am Sonntag, 30. Oktober, 14.30 Uhr, mit den Akrobatik Komikern Alex und Joschi. Mit ihren Szenen und Kunststücken sorgt das Duo für viele Lacher und Fröhlichkeit. Jonglieren und akrobatische Vorführungen zeigen das beachtliche Können und Niveau und bilden ein hervorragendes Programm, das mit dem internationalen Showpreis und dem Regio Clownpreis ausgezeichnet wurde. Dieser Nachmittag wird Gross und Klein begeistern. Der Eintritt für Kinder ist gratis, Erwachsene bezahlen 10 Franken.

Astrid Storz, Seniorendienst Allschwil-Schönenbuch

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage
 1 442 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

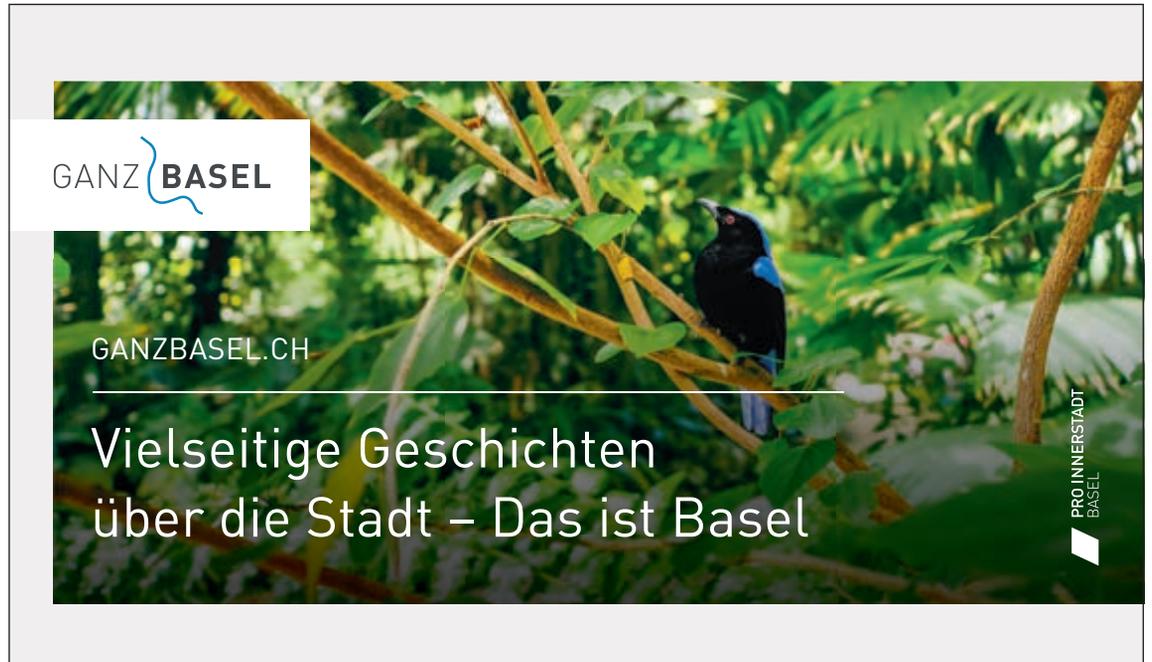
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



in Basel-land gibt es lehrreiche ...wege	alles, das zum Haushalt gehört	Treibmittel	wichtiges Getreide	Matura	...star ist span. Reiseunternehmen	gemessen, langsam (Musik)	grosse internat. Organisation	Todeskampf	Münzkunde	
		1		Ort nördl. von Bottenmingen						
kurz f. Aktienfonds		Kunstgriff	engl.: befreien	7	franz. Stadt nahe span. Grenze		Doppelvokal	Autokennzeichen v. Sarnen		
			10	etwas aufs ... bringen (rückwärts)			9	Name, den Romands bekannt		
sie wärmt den Kopf	..be = aus ihr gibt es Wein		die der Bauern ist vorbei	radioaktives Metall			Vogel, kann nicht fliegen (Neuseel.)			
... Landskron bei Leymen			festgelegte Strecke				Alp für Deutsche	Flächenmass (Schweiz)	3	
lange Holzstange (f. Boote)	Ausdruck des Bedauerns	Unvergänglichkeit					bekanntes alkohol. Mischgetränk	8	chem. Zeichen f. Americium	
4						dieser Platz im Kleinbasel				
beliebte Zierpflanze	Tier d. Anden	Wassertiefe, Abk.		berühmter Filmpreis	kleines Mädchen	Temperaturen unterhalb 0 Grad C.	europ. Hauptstadt	Internetadresse von Italien	grüne Stellen in der Wüste	Rotz, engl. Mehrzahl
orange Sommerfrucht	Rückgaberecht, kurz	Biene, wie man auch sagt	männl. Vorname				kleiner Laden m. Zeitungen usw.			
					5	Peddigrohr				abgekürzte Strasse
Gliedmassen			Gruss				Kreiszahl (3,14159)	Notrufzeichen		
etwas eingepacktes	Greifvogel			Tasteninstrument					2	
6			die Echse ist eines				.a.se. = ägypt. Staatspräs. (1954-70)			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 1. November alle vier Lösungswörter des Monats Oktober zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

Bühne 67

Brush Up Your Shakespeare

Das diesjährige Literarische Kabinett ist ganz dem grossen englischen Dichter William Shakespeare gewidmet, dessen Todestag sich zum 400. Mal jährt. Veronika Hammel, Thomas Meury und Thomas Waldmann lesen berühmte Monologe und Szenen aus «Hamlet», «Macbeth», «Romeo und Julia», «König Lear» und anderen Dramen.

Bosheit und Leidenschaft, ergreifende Tragik und köstliche Komik bilden dabei ein reizvolles Wechselspiel, ergänzt durch die wunderbare Poesie der berühmten Sonette des alten Meisters. Einen ganz besonderen Leckerbissen bietet diesmal die musikalische Umrahmung der Lesung: Elisabeth und Ulrich Senf spielen auf der Gitarre und der Mandoline Werke aus der Shakespeare-Zeit. So verspricht das Literarische Kabinett – dieses Jahr schon zum elften Mal – wiederum einen interessanten und abwechslungsreichen Abend mit ergreifenden Werken aus längst vergangener Zeit. Die Vorstellungen sind auf den Samstag, 5. November, 19.30 Uhr, und den Sonntag, 6. November, 17 Uhr, im Schulhaus an der Schönenbuchstrasse 12 terminiert. Der Eintritt kostet 20 Franken, Reservationen sind über Telefon 061 482 19 81 oder buehne67@hispeed.ch möglich.

Reinhard Hammel
für die Bühne 67

Mittwochtreff

Aus dem Alltag eines Polizei-Bergführers

Am 2. November lädt das Mittwochtreff um 14.30 Uhr im Calvinhaus zum Vortrag von Reinhard Böni. Als staatlich geprüfter Polizei-Ski- und Bergführer und seit 35 Jahren Gebirgsspezialist bei der Kantonspolizei Bern hat Reinhard Böni ein umfassendes Wissen über unsere fantastische Bergwelt erlangt. Seit 2014 erfreut er sich an seinem wohlverdienten Ruhestand.

Unsere wunderbare Bergwelt vermittelt aber nicht nur Freude, es gibt schwere und tödliche Unfälle, vor allem an den Wochenenden. Als Polizei-Bergführer hat sich Böni zusammen mit Bergrettern und Rettungsdienst mit diesen Unfällen befasst. Die Ermittlungen werden aber nicht von «Kommissar Zufall», sondern von Gebirgsspezia-

listen oder von Bergführern der Polizei durchgeführt.

Böni möchte uns beim Einblick in sein Alltagsleben fachtechnische und menschliche Aspekte zeigen. Nebst den Verunfallten selber sind auch ihre Angehörigen betroffen. Das Know-How für diesen Job kann man sich zum Teil aus Fachbüchern aneignen, ein Polizei-Bergführer muss aber vor allem praktizierender Bergsteiger und einfühlsamer Mensch sein. Das Mittwochtreff-Team freut sich, alle interessierten Leserinnen und Leser an diesem Vortrag begrüßen zu dürfen. Wie immer serviert Ihnen unser Küchenteam anschliessend ein feines Zvieri.

Margrit Rossi
für das Mittwochtreff



Normalerweise ist Reinhard Böni in der Bergwelt unterwegs – am 2. November kommt er nach Allschwil.

Foto zVg

Musikschule

Mozart, Gershwin, Schubert und Ravel

Heute Abend lädt die Musikschule zum vierhändigen Klavierkonzert. Den zweiten musikalischen Event der neuen Konzertserie «room 9 @ 19» der Musikschule Allschwil bestreiten die langjährigen Klavierlehrerinnen und bekannten Pianistinnen Mirella Quinto-Radielovic und Sylvie Thomaes.

Das Duo bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Mozart, Schubert, Ravel und Gershwin. Es freut uns, alle Interessierten, Eltern, Schüler und Musikliebhaber zu diesem einmaligen Konzert einladen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Mit der Konzertserie «room 9 @ 19» geht die Musikschule neue Wege in ihrem beliebten Extrakonzertangebot. Was bleibt ist, dass das Angebot eine Plattform für die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule ist, wo sie ihre grosse Stärke als Künstler und Musiker zum Ausdruck bringen können. Neu hingegen ist das Umfeld, denn die Konzerte finden im Musikschulzentrum, im grossen Erdgeschossraum Nr. 9 statt. Ebenfalls neu ist das Zeitfenster, welches bewusst als Vorabendkonzert ab 19 Uhr mit einer Länge von jeweils gut einer Stunde konzipiert ist. Vor und nach dem Konzert lädt zudem ein einfacher Barbetrieb im grossen Korridor zum Verweilen und Plaudern ein.

Hans-Peter Erzer,
Musikschule Allschwil

Was ist in Allschwil los?

Oktober

- Fr 28. Klavier vierhändig**
Konzert der Musikschule Allschwil. Mit Mirella Quinto-Radielovic und Sylvie Thomaes. Musikschulzentrum, Erdgeschossraum Nr. 9, 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.
- Sa 29. Naturschutztag**
Naturschutzverein. Treffpunkt Ecke Binnerstrasse/Fabrikstrasse (Jumbo), 9–13 Uhr.
- So 30. Oma-Opa-Enkeltag**
Seniordienst. Mit Akrobatik Komikern Alex und Joschi. Eintritt 10 Franken. Alte Post, Oberwilerstr. 3, 14.30 Uhr.
- Mo 31. Tanznachmittag**
Mit dem Duo Ralf und Andrea. Haus C im Speisesaal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Klavierkonzert**
Musikschule Allschwil. Klasse von Cornelia Rosenthaler. Saal Primarschule Gartenhof, 19.15 Uhr.

November

- Mi 2. Meditation Allerheiligen Allerseelen**
Mit Schwester Bonifatia. Haus B im Saal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Mittwochtreff**
Reformierte Kirchgemeinde und Frauenverein. Vortrag Reinhard Böni aus Grindelwald zum Thema «Polizei-bergführer – Traumberuf?». Calvinhaus, 14.30 Uhr.
- Neuzuzüger-Apéro**
Einwohnergemeinde. Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 30, 19 Uhr.
- Fr 4. Stubete**
Schwyzerörgelfründe Allschwil. Gastkapelle: Räbefäger. Restaurant Weierhof, 19 Uhr.
- Gospelkonzert**
Gospelchor Allschwil. «We shall rise». Christuskirche, Baslerstrasse 224, 20 Uhr. Eintritt frei.

- Sa 5. Opening Day**
Fabrik Event Halle und Kitchen Brew Microbrewery. Binnerstrasse 101, 11 bis 20 Uhr.
- Feuerwehr Hauptübung**
Feuerwehr Allschwil. Magazin Baselmattweg 2, 13.30 Uhr.
- Literarisches Kabinett**
Bühne 67. «Brush up your Shakespeare!», Schulhaus Schönenbuchstrasse 12, 19.30 Uhr.
- 38. Benefiz Grufti Disco.**
Freizeithaus. Ab 25 Jahre. 21–03 Uhr.
- So 6. Morgenspaziergang**
Für Naturbeobachter. Natur- und Vogelschutz Allschwil. Besammlung auf dem Dorfplatz, 9 Uhr. Anschliessend NVA-Hock ab 10 Uhr in der Vereinshütte.
- Gospelkonzert**
Gospelchor Allschwil. «We shall rise». Christuskirche, Baslerstrasse 224, 17 Uhr. Eintritt frei.

Literarisches Kabinett

Bühne 67. «Brush up your Shakespeare!», Schulhaus Schönenbuchstr. 12, 17 Uhr.

- Mo 7. Konzert Violine&Piano**
Mit Irmtrud Agnoli und Elene Petrova. Haus B im Saal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- «The Fantastic Flying Books of Mr. Morris Lessmore»**
Musikschule Allschwil. Kurzfilm musikalisch untermauert von Violin-, Viola-, Klavier und Querflöten-Schülern. Saal Primarschule Gartenhof, Aufführung 18.15 und 19.15 Uhr.

Und ausserdem ...

3.–6.11. Sweet&Cake Messe
Halle 2 Messe Schweiz, jeweils 11–19 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Familiientag

SAMSTAG, 29. OKTOBER | 10 BIS 16 UHR



Freitag, 4. November
Überraschungstag

Nicht verpassen, kommen
Sie vorbei!

Halloween im Paradies

Es beehrt uns der gruselige Graf Dracula. Er sucht frisches Blut und bringt schauerliche Halloweenstimmung zu uns. Sein Diener Vadim fotografiert die Szenen, damit Sie zu Hause zeigen können, was Ihnen im Paradies widerfahren ist.



Kinder-Kürbis-Schnitzen

Halloween erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Am 29. Oktober können Kinder wieder Kürbisse schnitzen, die sie als Dekoration vor der Haustüre oder auf dem Fenstersims aufstellen können. Zeitbedarf 30 bis 50 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Ihre Kinder werden vom Team Maxxi begleitet und gefördert.

Letzter Einlass: 15.30 Uhr.

Kinderhaarschnitt

Rassiger Schnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina Coiffure für Kinder bis 12 Jahre. Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr
Samstag 8.00–18.00 Uhr

Paradies **MIGROS**

SPORTXX
MIGROS

Mindesteinkauf: Fr. 150.-
Gültig vom 24.10. bis 28.10.2016

Auf das gesamte
SportXX-Sortiment

Ausgenommen Vignetten & Gebühren.

WERT FR.
30.-
RABATT



7 613345 346318

Nur einlösbar in Ihrem SportXX im Einkaufscenter Paradies.
Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.

Press **P&B** Books

Gültig vom 1.10. bis 31.10.2016

3 Bücher zum
Preis von 2

Kaufen Sie 3 Bücher und
erhalten das günstigste gratis!

3 für 2



2 050000 545757

Nur einlösbar im Press&Books im Einkaufscenter Paradies.
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.